

Aktivismus im Jahr 2020: eine Momentaufnahme

- anhand eines eigenen Kurzfilms als Form von Online-Aktivismus

Bachelorthesis
von Jennifer Harms
Matrikelnummer: 15371051
Wintersemester 2020/2021
Abgabedatum: 12. Februar 2020

Erstprüferin: Prof.'in Dipl.-Prod., Ass.-Jur. Kathrin Lemme
Zweitprüfer: Prof. Dipl.-Des. Heizo Schulze

Jennifer Harms
Lüttfeld 15A
32657 Lemgo
Apartment 238

jennifer.harms95@yahoo.de
+49 1748148352
Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe
Fachbereich Medienproduktion
Campusallee 12
32657 Lemgo

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	1
2 Aktivismus	2
2.1 Begriffsdefinition Aktivismus	2
2.2. Formen des Aktivismus	2
2.3 Bewegungen	3
3 Aktuelle Bewegungen und Aktivismus im Jahr 2020	4
3.1 Black Lives Matter	4
3.2 Fridays For Future	6
3.3 LGBTQIA+	6
3.4 Feminismus	7
3.5 Querdenken	7
4 Aktivismus im Internet	9
4.1 Bezeichnungen des Aktivismus im Internet	9
4.2 Nutzung von Netzaktivismus	10
4.3. Bewegungen im Netzaktivismus	14
4.4. Einsatzgebiete des Videoaktivismus	16
5 Gefahren des Online-Aktivismus	20
5.1 Slacktivismus und Performative Activism	20
5.2 Cancel Culture	22
5.3 Gefahren des Online-Aktivismus beispielhaft am Film "we are human"	22
6 we are human	27
6.1 Vorbereitung	28
6.2 Rollenverteilung	29
6.2.1 Regie und Skript - Alina Trapphagen	29
6.2.2 Postproduktion - Jennifer Harms	31
6.3 Aktueller Status des Films im Netz und weiterer Ausblick	35
7 Fazit	36
8 Quellenverzeichnis	38
9 Anlagen	54
9.1 we are human - Text	54
9.2 Copyright Licence Agreement - Mercy for Animals	57
9.3 Bildschirmfoto des ganzen Projekts "we are human"	66
10 Selbstständigkeitserklärung	67

1 Einleitung

Immer mehr Menschen betreiben heutzutage Aktivismus im Internet. Unternehmen, Organisationen, Personen des öffentlichen Lebens, aber auch Privatpersonen können ihre Reichweite online nutzen, um sich mit anderen zu vernetzen. Jeden Tag lesen wir Meinungen von Menschen im Netz, lassen uns von sogenannten Influencern prägen und beeinflussen auch selbst unsere Mitmenschen mit unseren Ansichten. Die schnelle Verbreitung von Informationen im Internet ermöglicht es uns, auch politisch und sozial auf Plattformen wie Twitter oder Facebook aktiv zu werden.

Durch die Covid-19-Pandemie im Jahr 2020 hat sich der Aktivismus vermehrt in das Internet verlagert. Hierbei wird in dieser Arbeit untersucht, ob und wie sich die Pandemie im Jahr 2020 auf die Formen des Aktivismus ausgewirkt hat. Zur Veranschaulichung werden die fünf relevantesten Bewegungen im Bereich des Online-Aktivismus selektiert und im späteren Verlauf näher ausgeführt. Weiterhin wird auf einige wesentliche Formen des Aktivismus innerhalb und außerhalb des Internets eingegangen.

Nachdem das Ziel und die Thematik dieser Arbeit beschrieben wurde, findet im zweiten Kapitel eine Begriffsbildung und Veranschaulichung des Aktivismus statt. Danach werden die zugrundeliegende Formen des Aktivismus beschrieben.

Anschließend findet im dritten Kapitel eine Erläuterung der signifikanten Bewegungen des Jahres 2020 statt.

Das darauf folgende vierte Kapitel beschäftigt sich mit dem Aktivismus im Internet und aktuellen Beispielen für Netzaktivismus.

Nach diesem Überblick erfolgt im fünften Kapitel eine Darstellung, welche Gefahren im Netzaktivismus auftreten können und warum sich dadurch der Aktivismus im Internet nicht immer positiv auswirkt. Außerdem wird erläutert, wie unser Film "we are human" selbst durch Gefahren im Internet beeinflusst wurde.

Abschließend werden die Erkenntnisse der vorherigen Kapitel im Fazit zusammengetragen und kritisch betrachtet.

2 Aktivismus

In diesem Kapitel werden unterschiedliche Definitionen und Einsatzgebiete des Aktivismus identifiziert und evaluiert. Dabei werden diese anhand ihrer unterschiedlichen Formen, Entstehungsgründe und Zielsetzungen aufgeführt und miteinander verglichen.

2.1 Begriffsdefinition Aktivismus

Der Begriff Aktivismus kann durch verschiedene Definitionen erläutert werden. Laut Karl R. Popper, ist Aktivismus “[d]ie Neigung zur Aktivität und die Abneigung gegen jede Haltung des passiven Hinnehmens”¹.

“Ein Aktivist oder eine Aktivistin (engl. "activist") setzt sich für ein soziales, ökologisches oder politisches Ziel wie [die] Beendigung von Kriegshandlungen, Eindämmung des Klimawandels und Abschaffung der Massentierhaltung oder der Überwachung ein, etwa mit Hilfe von Informationsbroschüren, Manifesten, Petitionen und Demonstrationen sowie des Engagements in den sozialen Medien”²

Aktivismus kann von Nichtregierungsorganisationen (“non-governmental organizations”, NGOs) ausgehen, wie Greenpeace, Peta oder Fridays for Future, oder aber auch von einem Individuum selbst.³

2.2. Formen des Aktivismus

Mittlerweile existieren sehr viele Arten von Aktivismus.⁴ Die Formen “Demonstration”, “Protest” und “Streik”, stehen dabei im Vordergrund. Aber auch der “Online-Aktivismus” tritt immer häufiger in Erscheinung.

¹ Popper, Karl/Kiesewetter: Das Elend des Historizismus. Studienausgabe, Tübingen, Deutschland: Mohr Siebeck, 2003, S. 7.

² Bendel, Oliver: Aktivist, in: Gabler Wirtschaftslexikon, 08.02.2021, [online] <https://wirtschaftslexikon.gabler.de/definition/aktivist-123241> [12.02.2021].

³ Vgl. Bendel, 2021.

⁴ Vgl. Was ist eigentlich... Aktivismus? in: frauenseiten.bremen, 19.11.2020, [online] <https://frauenseiten.bremen.de/blog/was-ist-eigentlich-aktivismus/> [12.02.2021].

Unter einer Demonstration wird eine öffentliche, unter freiem Himmel stattfindende Versammlung verstanden.⁵ Diese Versammlung hat das Ziel Aufmerksamkeit auf die Forderungen der Demonstrierenden zu lenken.⁶ So sollen die Ziele dieser Forderungen erreicht werden.⁷ Im Gegensatz hierzu wird unter einem Protest die Missbilligung und damit ein Einspruch gegen bestimmte politische Entscheidungen oder gegen soziale Missstände verstanden und drückt somit die Unzufriedenheit gegenüber diesen aus.⁸ Auch der Streik drückt eine gemeinsame Unzufriedenheit aus, welche sich durch die Arbeitsniederlegung von Arbeitnehmern äußert und stellt deshalb auch eine Form von Aktivismus dar.⁹ Die Definitionen der genannten Begriffe zeigen, dass sie unmittelbar mit dem Begriff Aktivismus in Verbindung stehen. Da bestimmte Bedingungen nicht hingenommen werden und auf diese eine Aktivität folgt, können sie als Formen von Aktivismus bezeichnet werden.

Neben den genannten klassischen Formen gibt es auch den Netzaktivismus, der Demonstrationen, Proteste und andere Aktionen in digitalen Medien beschreibt. In Kapitel 4 wird dieses Thema genauer verdeutlicht.

2.3 Bewegungen

Ein weiterer wichtiger Aspekt von Aktivismus sind Bewegungen. Laut dem Institut für soziale Bewegungen entstehen diese durch das Zusammenfinden von Gruppen mit dem gleichen Ziel, welche "ihren Willen zu Gehör bringen und möglichst durchsetzen" möchten.¹⁰ Ihr Ursprung ist gesellschaftlich, und sie beabsichtigen öffentliche, soziale und politische Veränderungen.¹¹

⁵ Vgl. Beckord, Wilhelm: Demonstration | bpb, in: bpb.de, 02.03.2015, [online] <https://www.bpb.de/nachschlagen/lexika/handwoerterbuch-politisches-system/202007/demonstration> [12.02.2021].

⁶ Vgl. Beckord, 2015.

⁷ Vgl. Beckord, 2015.

⁸ Vgl. Öztürk, Asiye: Protest und Beteiligung | APuZ, in: bpb.de, 11.06.2012, [online] <https://www.bpb.de/apuz/138272/protest-und-beteiligung> [12.02.2021].

⁹ Vgl. Wichert, Joachim: Streik, in: Gabler Wirtschaftslexikon, 19.02.2018, [online] <https://wirtschaftslexikon.gabler.de/definition/streik-43244> [12.02.2021].

¹⁰ Vgl. Sabin, Frank: Institut für soziale Bewegungen (ISB), in: ist.ruhr-uni-bochum, [online] <http://www.isb.ruhr-uni-bochum.de/isb/begriff.html.de> [12.02.2021].

¹¹ Vgl. Sabin, o. J.

3 Aktuelle Bewegungen und Aktivismus im Jahr 2020

Trotz der Covid-19-Pandemie sind Menschen im Jahr 2020 weltweit auf die Straßen gegangen, um zu verschiedenen Anlässen Aktivismus zu betreiben.¹² Durch die andauernde Pandemie werden bereits bekannte Missstände hervorgehoben, es sind aber auch neue Probleme aufgetreten.¹³ Dabei ging es nicht nur um Bewegungen mit einem politischen Ziel, sondern auch um gesellschaftliche Missstände und die Umwelt. Aktivistische Bewegungen mit ökologischem und politischem Ziel wurden aus vorangegangenen Jahren weitergeführt, darunter zum Beispiel "Fridays For Future"¹⁴, oder sie haben durch aktuelle Ereignisse viel Aufmerksamkeit bekommen, wie zum Beispiel die "Black Lives Matter" ("BLM")¹⁵- Bewegung.

Andere Bewegungen haben infolge der Pandemie ihre Demonstrationen online abgehalten, wie zum Beispiel die Paraden der LGBTQIA+ (Lesbian, Gay, Transgender, Queer, Intersex, Asexual, und mehr)- Bewegung.¹⁶ Der Aktivismus hat sich durch die Pandemie also teilweise ins Internet verschoben.

3.1 Black Lives Matter

Eine der aktuellen und relevanten sozialen Bewegungen ist die "Black Lives Matter"¹⁷ Bewegung. Diese wurde im Jahr 2013 gegründet¹⁸ und hat durch den Tod von George Floyd am 25. Mai 2020 in Minneapolis sehr viel

¹² Vgl. Institut für Protest- und Bewegungsforschung: Protest in Zeiten von Covid-19, in: protestinstitut.eu, 22.09.2020, [online] <https://protestinstitut.eu/protest-in-zeiten-von-covid-19/> [12.02.2021].

¹³ Vgl. Institut für Protest- und Bewegungsforschung, 2020.

¹⁴ Vgl. aktionmüllfrei: Fridays for Future Bewegung - Entstehung & Hintergründe, in: aktionmüllfrei, 18.08.2020, [online] <https://aktion-muellfrei.org/klimawandel/fridays-for-future/> [12.02.2021].

¹⁵ Vgl. Black Lives Matter: About, in: blacklivesmatter, [online] <https://blacklivesmatter.com/about/> [12.02.2021].

¹⁶ Vgl. Global Pride 2020: Global Pride 2020. Exist, persist, resist. - 27 June 2020, in: Global Pride 2020, 02.02.2021, [online] <https://www.globalpride2020.org> [12.02.2021].

¹⁷ Vgl. Black Lives Matter, o. J.

¹⁸ Vgl. Johnson, Derrick: The George Floyd uprising has brought us hope. Now we must turn protest to policy, in: The Guardian, 30.06.2020, [online] <https://www.theguardian.com/commentisfree/2020/jun/30/black-lives-matter-protests-voting-policy-change> [21.02.2021].

Aufmerksamkeit erhalten.¹⁹ Im Jahr 2020 wurde aufgrund von "BLM" in großen Massen auch in Deutschland protestiert.²⁰

Videos zeigten Floyd auf dem Boden, während ein Polizeibeamter für circa acht Minuten²¹ auf dessen Nacken kniete, bis Floyd starb. Floyd teilte während des Vorfalls mehrfach mit, er könne nicht atmen.

"I can't breath"²²

Das Video des Vorfalls ging weltweit viral und hat damit eine Welle an Protesten ausgelöst.²³ Einen Tag nach Floyds Tod begannen die Proteste in Minneapolis. Am 27. Mai 2020 haben sich die Proteste weiter in den USA ausgebreitet. Die Proteste wurden zunehmend gewalttätiger und bekamen immer mehr Aufmerksamkeit. Ab dem 7. Juni 2020 begannen internationale Proteste.²⁴ Allein in den Vereinigten Staaten von Amerika haben Ende Juni über 15 Millionen Menschen an einer BLM-Demonstration teilgenommen.²⁵ "Das macht 'Black Lives Matter' zur grössten [sic] Bürgerbewegung der US-Geschichte"²⁶. Auch in Deutschland sind Hunderttausende zum Protestieren auf die Straße gegangen.²⁷

Dadurch ergaben sich auch hierzulande wieder vermehrt Diskussionen über Rassismus.²⁸ Dies führte zu der Gründung der deutschen Bewegung

¹⁹ Vgl. Belschner, Sandra/Philina Berati/Nadja Schlüter/Raphael Weiss: „Der Kampf gegen Rassismus ist genauso wichtig wie der gegen Covid“, in: jetzt.de, 27.11.2020, [online] <https://www.jetzt.de/politik/black-lives-matter-wie-sich-die-bewegung-seit-dem-todesfall-george-floyd-entwickelt-hat> [12.02.2021].

²⁰ Vgl. Tagesschau: Nach Tod von George Floyd: Bundesweit Großdemos gegen Rassismus, in: tagesschau, 08.06.2020, [online] <https://www.tagesschau.de/inland/georgefloyd-protest-deutschland-101.html> [12.02.2021].

²¹ Vgl. BBC News: George Floyd: What happened in the final moments of his life, in: BBC News, 16.07.2020, [online] <https://www.bbc.com/news/world-us-canada-52861726> [12.02.2021].

²² Vgl. Jimenez, Omar: Body cam footage of George Floyd's death released to, in: CNN, 15.07.2020, [online] <https://edition.cnn.com/2020/07/15/us/george-floyd-body-cam-footage/index.html> [12.02.2021].

²³ Vgl. Berliner Morgenpost: Tötung von George Floyd: Dieses Video löste die Proteste in USA aus, in: Berliner Morgenpost, 11.06.2020, [online] <https://www.morgenpost.de/politik/article229248690/Mord-an-George-Floyd-Das-Video-das-die-US-A-veraenderte.html> [12.02.2021].

²⁴ Vgl. Johnson, 2020.

²⁵ Vgl. Neue Zürcher Zeitung: Black Lives Matter: Wie wurde die Bewegung erfolgreich?, in: nzz.ch, 14.12.2020, [online] <https://www.nzz.ch/feuilleton/black-lives-matter-wie-wurde-die-bewegung-erfolgreich-ld.1575826?reduced=true> [12.02.2021].

²⁶ Neue Zürcher Zeitung, 2020.

²⁷ Vgl. Agar, Volkan: Black-Lives-Matter-Protest in Deutschland: Es ist nicht mehr zu ertragen, in: TAZ Verlags- und Vertriebs GmbH, 09.06.2020, [online] <https://taz.de/Black-Lives-Matter-Protest-in-Deutschland/!5687873/> [12.02.2021].

²⁸ Vgl. Aschenbrenner, Sophie: „Ob die Debatte nachhaltig ist, müssen mir weiße Menschen erzählen“, in: jetzt.de, 15.10.2020, [online] <https://www.jetzt.de/rassismus/tupoka-ogette-ueber-die-rassismus-debatte-in-deutschland> [12.02.2021].

“Black Community Foundation”²⁹ am 06. Juni 2020³⁰. Sie ist mittlerweile in 32 deutschen Städten vertreten.³¹

3.2 Fridays For Future

Ein weiteres Beispiel ist die Bewegung “Fridays For Future”.³² Im August 2018 konnte die Aktivistin Greta Thunberg mit einem "Schulstreik für das Klima" vor dem schwedischen Reichstag eine weltweite Protestbewegung auslösen.³³

Mittlerweile protestieren Menschen freitags weltweit für mehr Maßnahmen gegen den Klimawandel.³⁴ Ob auf Demonstrationen, sozialen Medien, im Fernsehen, Zeitungen oder in Online-Artikeln, “FFF” ist plattformübergreifend und global vertreten.³⁵

3.3 LGBTQIA+

Im Jahr 2020 machen LGBT (Lesbian Gay Bisexual Transgender)-freie Zonen in Polen Schlagzeilen.³⁶ Den Menschen, die zu der LGBT-Community gehören, ist es nicht erlaubt, bestimmte Orte des Landes zu betreten, welche mit Schildern gekennzeichnet sind. Der Aktivist Bartek Staszewski macht Fotos von lesbischen, schwulen, bisexuellen und transsexuellen Menschen vor den genannten Schildern, um ein Zeichen zu setzen.³⁷ Im August 2020 werden durch die Festnahme

²⁹ Vgl. Babila, Susanne/Viktoria Merkulova: „Black Lives Matter“ – die Protestbewegung prägte das Jahr 2020, in: swr.online, 28.12.2020, [online] <https://www.swr.de/swraktuell/radio/black-lives-matter-die-protestbewegung-praegte-das-jahr-2020-100.html> [12.02.2021].

³⁰ Vgl. Rathgeber, Gerda: Gemeinsam gegen Rassismus: AugsburgereInnen werden aktiv, in: Hallo Augsburg, 17.09.2020, [online] https://www.hallo-augsburg.de/augsburg-gegen-rassismus-gemeinsam-gegen-rassismus-augsburgerinnen-werden-aktiv_W9y [12.02.2021].

³¹ Vgl. Rathgeber, 2020.

³² Vgl. Hecking, Claus: Gretas Aufstand, in: DER SPIEGEL, 30.11.2018, [online] <https://www.spiegel.de/wissenschaft/natur/greta-thunberg-das-gesicht-der-globalen-klimabewegung-a-1241185.html> [12.02.2021].

³³ Vgl. Hecking, 2018.

³⁴ Vgl. Fridays for Future: Über uns, in: Fridays for Future, 22.04.2019, [online] <https://fridaysforfuture.de/about/> [12.02.2021].

³⁵ Vgl. Fridays For Future: Fridays for Future – How Greta started a global movement, in: Fridays For Future, 05.08.2020, [online] <https://fridaysforfuture.org/what-we-do/who-we-are/> [12.02.2021].

³⁶ Vgl. mdr: LGBT in Polen: „regierungsfinanzierte Homophobie“ | MDR.DE, in: mdr.de, 17.08.2020, [online] <https://www.mdr.de/nachrichten/osteuropa/land-leute/polen-schwule-lesben-aktivist-interview-100.html> [12.02.2021].

³⁷ Vgl. mdr, 2020.

einer Aktivistin dieser Community Proteste in Polen ausgelöst.³⁸ Bei einem dieser Proteste werden weitere 48 Aktivist*innen festgenommen, da diese sich dem Polizeiauto mit der Festgenommenen in den Weg gestellt haben um die Festnahme zu verhindern.³⁹

3.4 Feminismus

Im Herbst 2020 haben sich zudem mehrere Zehntausende Feminist*innen in Polen auf die Straßen begeben, um gegen ein neues Abtreibungsgesetz zu protestieren.⁴⁰ Dieses Abtreibungsgesetz zählt zu den strengsten in Europa.⁴¹ Statt der Verschärfung des Gesetzes forderten die Protestierenden ein generelles Abtreibungsrecht.⁴²

Auch in Mexiko gab es im selben Jahr viele Proteste von Feminist*innen.⁴³ 2020 wurde der größte Frauenstreik der Geschichte Mexikos dokumentiert.⁴⁴

“Zu der Zeit der Black-Lives-Matter-Proteste in den USA war die polizeiliche Repression auch hier ein Thema. Das motivierte viele, wieder auf die Straße zu gehen, auch die feministischen Bewegungen.”⁴⁵

3.5 Querdenken

In Deutschland hat sich im Jahr 2020 die “Querdenken”-Bewegung gebildet, welche gegen die Corona-Maßnahmen der Politik demonstriert hat.⁴⁶

³⁸ Vgl. ZEIT ONLINE: Demonstration nach Festnahme von polnischer LGBT-Aktivistin, in: ZEIT ONLINE, [online]

https://www.zeit.de/zustimmung?url=https%3A%2F%2Fwww.zeit.de%2Fgesellschaft%2Fzeitgeschehen%2F2020-08%2Fpolen-proteste-festnahme-lgbt-aktivistin%3Futm_referrer%3Dhttps%253A%252F%252Fwww.google.com [12.02.2021].

³⁹ Vgl. ZEIT ONLINE, o. J.

⁴⁰ Vgl. Tagesschau: Abtreibungsverbot in Polen: Zehntausende protestieren in Warschau, in: tagesschau.de, 11.11.2020a, [online]

<https://www.tagesschau.de/ausland/polen-abtreibungsverbot-117.html> [12.02.2021].

⁴¹ Vgl. Tagesschau, 2020a.

⁴² Vgl. Tagesschau, 2020a.

⁴³ Vgl. Mitrovic, Mirjana: Mexiko: Feministische Proteste in Zeiten der Pandemie, in: Heinrich-Böll-Stiftung, 01.12.2020, [online]

<https://www.boell.de/de/2020/12/01/mexiko-feministische-proteste-zeiten-der-pandemie> [12.02.2021].

⁴⁴ Vgl. Mitrovic, 2020.

⁴⁵ Vgl. Mitrovic, 2020.

⁴⁶ Vgl. Querdenken: Demo 29.08.2020 / Berlin, in: Querdenken, [online] <https://querdenken-711.de/29-08-20-%2F-deutsch> [12.02.2021].

“Die Leute, die gegen die Pandemiepolitik der Bundesregierung demonstrieren, sind ‘Corona-Kritiker’. Leute, die Geflüchteten das Menschenrecht auf Asyl verweigern wollen, sind ‘Asyl-Kritiker’. Das Ding ist: ‘Kritiker’ ist ein neutraler Begriff, er suggeriert, dass die Person, die so genannt wird, Argumente hat und eine gewisse Expertise.”⁴⁷

Auf der Webseite beschreibt sich die Bewegung selbst wie folgt: “Wir sind Demokraten [...]. Rechtsextremes, linksextremes, faschistisches, menschenverachtendes Gedankengut hat in unserer Bewegung keinen Platz. Gleiches gilt für jede Art von Gewalt”⁴⁸.

Es ist jedoch bekannt, dass der Gründer der Bewegung, Michael Ballweg, Kontakte zu Menschen mit rechtsextremen Hintergründen hat.⁴⁹ Die Fahnen und Symbole auf den Schildern der Protestierenden, so der Vorsitzende der Innenministerkonferenz der SPD in Thüringen, sollen darauf hindeuten, dass ein Drittel der Querdenker rechtsextreme Sichtweisen aufweist.⁵⁰

Als eine Elfjährige sich während einer Querdenken-Demo in Karlsruhe mit Anne Frank vergleicht, sorgt dies für weitere Diskussionen und bestätigt für viele Facebook-Nutzer den Verdacht auf die rechtsextreme Entwicklung dieser Bewegung.⁵¹

⁴⁷ Vgl. Stokowski, Margarete: Warum »Aktivistin« kein Schimpfwort ist, in: DER SPIEGEL, Hamburg, Germany, 09.02.2021, [online] <https://www.spiegel.de/kultur/warum-aktivistin-kein-schimpfwort-ist-kolumne-a-ab7aae9c-80b5-44cc-b48f-ebb1a1a472bd> [12.02.2021].

⁴⁸ Querdenken: WILLKOMMEN, in: Querdenken, [online] <https://querdenken-711.de/> [12.02.2021b].

⁴⁹ Vgl. Tomik, Stefan: Grillparty mit einem Holocaustleugner, in: FAZ.NET, 10.12.2020, [online] <https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/querdenker-und-rechtsextreme-auch-kontakte-zu-holocaustleugnern-17094590.html> [12.02.2021].

⁵⁰ Vgl. Zweites Deutsches Fernsehen: IMK-Chef: Ein Drittel Querdenker rechtsextrem, in: IMK-Chef: Jeder dritte „Querdenker“ rechtsextrem - ZDFheute, 05.12.2020, [online] <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/maier-querdenker-ueberpruefung-verfassungsschutz-100.html> [12.02.2021].

⁵¹ Vgl. SWR: So reagieren Facebook-Nutzer auf „Anne-Frank-Vergleich“ bei „Querdenken“-Demo, in: swr.online, 18.11.2020, [online] <https://www.swr.de/swr/aktuell/baden-wuerttemberg/reaktionen-anne-frank-vergleich-100.html> [12.02.2021].

4 Aktivismus im Internet

Die Internetnutzung ist durch die Pandemie im Vergleich zum Jahr 2019 um 5%⁵² gestiegen und Soziale Medien werden öfter genutzt, als noch im Jahr davor⁵³.

Auch die Formen des Aktivismus haben sich an die Covid-19-Pandemie angepasst und sich mehr ins Internet verlagert.⁵⁴ Zusätzlich kommt hinzu, dass das Jahr 2020 von vielen Protesten und einer Aufschwung an Aktivismus geprägt wurde.⁵⁵

4.1 Bezeichnungen des Aktivismus im Internet

Eine Bezeichnung des Aktivismus im Internet ist der Klickivismus, welcher von der Bundeszentrale für politische Bildung als "die Nutzung digitaler Werkzeuge zur gesellschaftspolitischen Beteiligung"⁵⁶ definiert wird. Dabei ist es beispielsweise möglich, sich über politische Angelegenheiten zu informieren und die Gesellschaft vom eigenen Endgerät aus mitzugestalten. Dies kann durch die breitgefächerten Möglichkeiten der Informationsbeschaffung im Internet erfolgen oder aber auch durch die Nutzung interaktiv gestalteter Online-Dienste. So entstehen neue Optionen der Übertragung von bereits vorhandenen Beteiligungsformen der Gesellschaftspolitik. Statt mit Flyern, werden Demonstrationen zum Beispiel auf sozialen Medien wie Facebook angekündigt und anstelle von physischen Spendenaufrufen wird die Funktion Crowdfunding genutzt, um Geld für bestimmte Zwecke zu sammeln.⁵⁷ Crowdfunding beschreibt die Nutzung des "Internet[s] und

⁵² Vgl. Beisch, Natalie/Carmen Schäfer: Internetnutzung mit großer Dynamik: Medien, Kommunikation, Social Media, in: Ergebnisse der ARD/ZDF-Onlinestudie 2020, 2020, [online] https://www.ard-zdf-onlinestudie.de/files/2020/0920_Beisch_Schaefer.pdf, S. 463.

⁵³ Vgl. Beisch/Schäfer, 2020, S. 463.

⁵⁴ Vgl. Brock, Jasmin: Protestkultur während der Pandemie: „Online-Demos sind nicht das, was soziale Bewegungen von 2020 wollten - aber super wichtig“, in: Bayerischer Rundfunk, 08.04.2020, [online] <https://www.br.de/radio/bayern2/sendungen/zuendfunk/wie-demos-jetzt-ins-netz-verlagert-werden-muessen-100.html> [12.02.2021].

⁵⁵ Vgl. Rachman, Gideon: 2020: A year in protests, in: Financial Times, 25.12.2020, [online] <https://www.ft.com/content/6e95f7d8-508b-40db-9d0d-4fb561cbfa48> [12.02.2021].

⁵⁶ Bundeszentrale Für Politische Bildung: Klickivismus: Reichweitenstark aber unreflektiert? | bpb, in: bpb.de, 26.10.2017, [online] <https://www.bpb.de/lernen/digitale-bildung/werkstatt/258645/klickivismus-reichweitenstark-aber-unreflektiert> [12.02.2021].

⁵⁷ Vgl. Bundeszentrale Für Politische Bildung, 2017.

[der] soziale[n] Netzwerke als leistungsstarke Mittel zum Spenden sammeln, Überwinden von Hürden und Erreichen ehrgeiziger Ziele⁵⁸.

Weiterhin wird der Aktivismus im Internet auch Cyberaktivismus⁵⁹ genannt. Dieser beschreibt die Nutzung von sozialen Netzwerken, um Informationen zu veröffentlichen, welche der Öffentlichkeit verborgen sind und kann somit dazu führen, dass beispielsweise politische Ziele höher priorisiert und schneller realisiert werden. Ein Synonym für Cyberaktivismus ist zum Beispiel der Internetaktivismus.⁶⁰ Weitere angrenzende Themengebiete zum Aktivismus im Internet bilden auch die Begriffe Medien- und Online-Aktivismus.⁶¹ Diese werden jeweils als Synonyme des anderen verwendet. Laut dem Duden ist ein Mensch, welcher im Internet politisch aktiv ist, ein Netzaktivist.⁶² Aus diesem Grund lässt sich annehmen, dass der Begriff Netzaktivismus ebenfalls ein Synonym des Internetaktivismus ist.

Diese generischen Begriffsdefinitionen des Internetaktivismus ermöglichen zugleich eine geringe Eintrittsbarriere für Personen, die ein Teil davon werden möchten. Diese benötigen ein Endgerät mit einem Internetzugang und einen Account auf einer Plattform wie beispielsweise Twitter, Instagram oder YouTube. Netz- oder Online-Aktivismus findet man in den verschiedensten Formen im Internet.

4.2 Nutzung von Netzaktivismus

Aufgrund der Relevanz wird in diesem Kapitel beispielhaft gezeigt, wie Online-Plattformen für Netzaktivismus genutzt werden.

So können zum Beispiel Petitionen und Spenden für Crowdfunding-Kampagnen heutzutage ganz einfach vom eigenen Endgerät aus erstellt werden. Anhand der Webseite "change.org"⁶³ ist zu erkennen, wie eine Online-Petition aufgebaut ist, und wie man mit einem Klick Aktivist*in wird. In der folgenden Abbildung wird die Startseite des Internetauftritts

⁵⁸ GoFundMe: Was ist Crowdfunding? Kurz und knapp erklärt, in: GoFundMe (DE), 11.02.2021, [online] <https://de.gofundme.com/c/crowdfunding> [12.02.2021].

⁵⁹ Vgl. PCMag: Definition of cyberactivism, in: PCMag, [online] <https://www.pcmag.com/encyclopedia/term/cyberactivism> [12.02.2021].

⁶⁰ Vgl. PCMag, o. J.

⁶¹ Vgl. Taube, Magdalena: Medienaktivismus neu denken, in: BG | BERLINER GAZETTE, [online] <https://berlingazette.de/medienaktivismus-neu-denken/> [12.02.2021].

⁶² Vgl. Dudenredaktion (Hrsg.): Netzaktivist, Duden online, o. J., [online] <https://www.duden.de/rechtschreibung/Netzaktivist>.

⁶³ Vgl. change.org: The world's platform for change, in: change.org, [online] <https://www.change.org> [12.02.2021].

“change.org” dargestellt. Hierbei kann der Endnutzer direkt mit einem Klick nach Aufruf der Seite seine eigene Petition anlegen.



Bildschirmfoto der Webseite ⁶⁴

Der Nutzer wird während dieses Prozesses in vier Schritten durch die Erstellung seiner Kampagne geführt. Dabei beinhaltet jede Phase eine ausführliche Beschreibung der dargestellten Elemente, sodass dieser ohne direktes Grundwissen einen ansprechenden Auftritt erstellen kann.



Schreiben Sie hier die Petitionsüberschrift.

Es ist das Erste, was Menschen von Ihrer Petition sehen werden. Machen Sie sie neugierig, indem Sie sich kurz fassen und sich auf die Veränderung konzentrieren, die Sie erreichen wollen und für die sie auf Unterstützung setzen.

86

Weiter

Fassen Sie sich kurz und prägnant

Beispiel: "Freilandhaltung statt Bodenhaltung!"

Nicht: "Stoppen Sie die grausame Hühnerhaltung in Riesenhallen ohne Licht, in denen die Tiere gezwungen werden..."

Konzentrieren Sie sich auf die Lösung

Beispiel: „Erhöhen Sie den Mindestlohn in Deutschland auf 15 € / Stunde“

Nicht: „Stoppen Sie die Einkommensungleichheit in Deutschland“

Zeigen Sie Dringlichkeit auf

Beispiel: „Genehmigen Sie das lebensrettende Medikament für meine Tochter, bevor es zu spät ist“

Bildschirmfoto der Webseite change.org⁶⁵

⁶⁴ Vgl. change.org, o. J.

⁶⁵ Vgl. change.org: Start a petition, in: change.org, [online]

https://www.change.org/start-a-petition?source_location=homepage_large_button&tag_selected=animals [12.02.2021a].

Unter dem ersten Punkt ist ersichtlich, dass zuerst die Überschrift, also das Thema, verfasst wird. Im zweiten Schritt, muss ein Empfänger für die Petition festgelegt werden. Die Petitionen richten sich meist an Politiker*innen, Regierungsbehörden oder auch öffentliche Einrichtungen.⁶⁶ Im vorletzten Punkt soll dann das Thema noch detaillierter beschrieben werden, und "inwiefern diese Veränderung einen Einfluss auf [den Ersteller der Petition], [die] Familie oder [das] soziale[...] Umfeld haben wird."⁶⁷ Zuletzt wird empfohlen, ein Foto zu der Petition hinzuzufügen, um der Zielgruppe ein besseres Bild zu verschaffen.⁶⁸ Danach kann die Petition in der Vorschau kontrolliert und anschließend mit allen Angaben veröffentlicht werden.

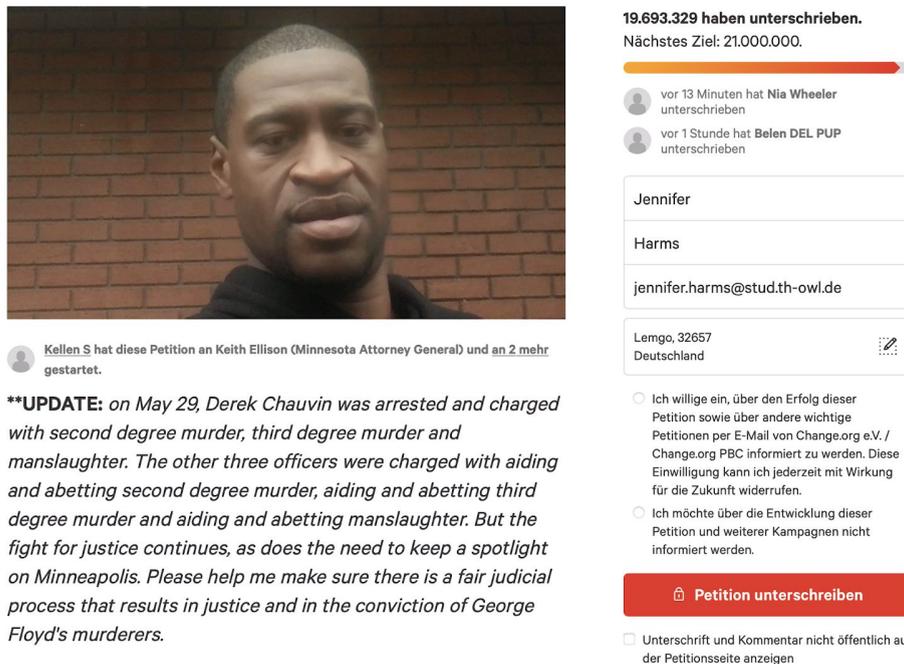
Wie man an einer Petition als Nutzer teilnimmt, kann man an der Petition "Justice for George Floyd" beispielhaft sehen. Diese Petition hat zum Stand dieser Arbeit fast 21 Millionen Unterschriften erhalten. Auf der rechten Seite des folgenden Bildschirmfotos wird visualisiert, wie die Petition durch eine Unterschrift unterstützt werden kann. Nachdem diese erfolgreich digital unterschrieben wurde, werden weitere Informationen an den Nutzer über die angegebenen Adressen kommuniziert.

⁶⁶ Vgl. change.org: Start a petition, in: change.org, [online] https://www.change.org/start-a-petition?step=target&tag_selected=animals&source_location=homepage_large_button&state=guest [12.02.2021b].

⁶⁷ Vgl. change.org: Start a petition, in: change.org, [online] https://www.change.org/start-a-petition?step=description&tag_selected=animals&source_location=homepage_large_button&state=guest [12.02.2021c].

⁶⁸ Vgl. change.org, o. J.

Justice for George Floyd



19.693.329 haben unterschrieben.
Nächstes Ziel: 21.000.000.

vor 13 Minuten hat Nia Wheeler unterschrieben
vor 1 Stunde hat Belen DEL PUP unterschrieben

Jennifer
Harms
jennifer.harms@stud.th-owl.de

Lemgo, 32657
Deutschland

Ich willige ein, über den Erfolg dieser Petition sowie über andere wichtige Petitionen per E-Mail von Change.org e.V. / Change.org PBC informiert zu werden. Diese Einwilligung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Ich möchte über die Entwicklung dieser Petition und weiterer Kampagnen nicht informiert werden.

🔒 Petition unterschreiben

Unterschrift und Kommentar nicht öffentlich auf der Petitionssseite anzeigen

Bildschirmfoto der Petition von George Floyd⁶⁹

Ähnlich wie die Petitionen auf der Seite “change.org” können auch Crowdfunding-Kampagnen auf anderen Webseiten erstellt werden. In einem kurzen Video auf YouTube wird der Prozess der Erstellung einer “GoFundMe”-Kampagne beschrieben.⁷⁰ Über 10.000 Menschen nutzen laut “GoFundMe” jeden Tag die Möglichkeit des Crowdfunding.⁷¹ Des Weiteren lässt sich die Reichweite der erstellten Kampagnen durch die Integration der Webseiten des Netzaktivismus mit Social Media Plattformen erhöhen. Nutzer sind somit in der Lage, diese effizienter und effektiver zu teilen und können dadurch zur weiteren Unterstützung aufrufen.

Die sozialen Medien sind zu einem Werkzeug für hauptsächlich junge Menschen geworden, um besonders während der Covid-19-Pandemie online sozial und politisch aktiv zu werden und zu bleiben.⁷² Auf Plattformen wie Facebook, Instagram, Twitter oder auch TikTok tauschen

⁶⁹ Vgl. Justice for George Floyd: in: change.org, [online]

<https://www.change.org/p/mayor-jacob-frey-justice-for-george-floyd> [12.02.2021].

⁷⁰ Vgl. gofundme: Wie es funktioniert | GoFundMe Deutschland, in: YouTube, 30.11.2020, [online]

https://www.youtube.com/watch?v=4IH1Uq3wpS8&feature=emb_title [12.02.2021].

⁷¹ Vgl. GoFundMe: GoFundMe: Die Nummer 1 für Crowdfunding-Kampagnen, in: GoFundMe, [online] <https://de.gofundme.com> [12.02.2021].

⁷² Vgl. Internetangelegenheiten: Online-Aktivismus, soziale Medien und junge Menschen, in: Internet Matters, 16.07.2020, [online]

<https://www.internetmatters.org/de/hub/news-blogs/online-activism-social-media-and-young-people/> [12.02.2021].

sich Millionen Menschen gegenseitig über aktuelle Themen, wie zum Beispiel Rassismus oder Feminismus aus.⁷³ Dabei werden "GoFundMe"-Links und Petitionen auf den persönlichen Accounts geteilt, womit die eigenen "Follower" ebenfalls zum Spenden oder Unterschreiben animiert werden.⁷⁴

"Einige Online-Kampagnen haben die Regierungen sogar erfolgreich gezwungen, bestimmte Gesetze zu verabschieden."⁷⁵

4.3. Bewegungen im Netzaktivismus

Die im dritten Kapitel genannten Bewegungen finden sich auch im Internet wieder.

Ein aktuelles Beispiel für Aktivismus mit einem politischen/gesellschaftlichen Ziel ist der Account der rassismuskritischen Trainerin und Autorin Tupoka Ogette, auf der Plattform Instagram.⁷⁶ Sie hat auf ihrem Account "@tupoka.o" derzeit (Stand 12. Februar 2021) über 130 Tausend Abonnenten.⁷⁷ Unter anderem erstellt sie jeden Donnerstag einen Beitrag zum Thema Rassismuskritik, welcher dann von anderen geteilt werden kann.⁷⁸

⁷³ Vgl. Internetangelegenheiten, 2020.

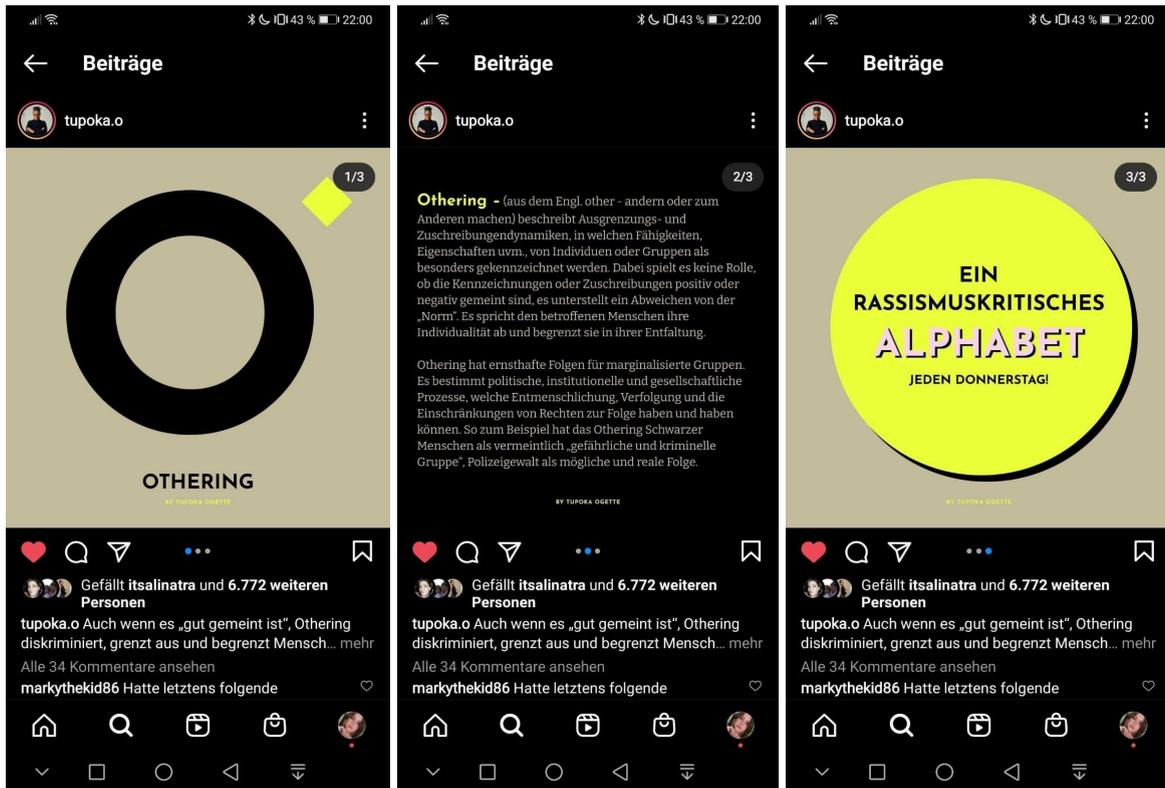
⁷⁴ Vgl. Internetangelegenheiten, 2020.

⁷⁵ Vgl. Internetangelegenheiten, 2020.

⁷⁶ Vgl. Ogette, Tupoka: Das Team, in: Tupoka Ogette, [online] <https://www.tupoka.de/das-team/> [12.02.2021].

⁷⁷ Vgl. Ogette, Tupoka: Tupoka Ogette, in: Instagram, [online] <https://www.instagram.com/tupoka.o/?hl=en> [12.02.2021c].

⁷⁸ Vgl. Ogette, Tupoka: Othering, in: Instagram, [online] <https://www.instagram.com/p/CK3gLQ5HYt7/> [12.02.2021b].



Bildschirmfotos von Tupoka Ogettes Beitrag über "Othering"⁷⁹

Ogette verwendet für diese Beiträge ihren eigenen Hashtag, welcher "#EinRassismuskritischesAlphabet" lautet.

Hashtags werden auch auf Twitter verwendet um Online-Aktivismus zu betreiben.⁸⁰ "#BlackLivesMatter" zählt zu den einflussreichsten Hashtags im Jahr 2020⁸¹ mit 12 Millionen Aufrufen seit der Gründung der "BLM"-Bewegung im Jahr 2013.⁸²

Formen des Aktivismus wie Demonstrationen wurden wegen der Covid-19-Pandemie teilweise in das Internet verlagert. Es gab nicht nur physische Demonstrationen, sondern auch virtuelle aktivistische Zusammenkünfte, wie die Pride Parade 2020.⁸³ Über 57 Millionen Menschen haben an dem globalen Livestream der "LGBTQIA+"-Bewegung

⁷⁹ Vgl. Ogette, o. J.

⁸⁰ Vgl. Drüeke, Ricarda/Elke Zobl: Online feminist protest against sexism: the German-language hashtag #aufschrei, in: Taylor & Francis, [online] <https://www.tandfonline.com/doi/abs/10.1080/14680777.2015.1093071> [12.02.2021].

⁸¹ Vgl. Zuckerman, Arthur: 41 Hashtags Statistics for 2020/2021: Twitter, Instagram & Facebook Data, in: CompareCamp.com, 23.05.2020, [online] <https://comparecamp.com/hashtags-statistics/> [12.02.2021].

⁸² Vgl. Zuckerman, 2020.

⁸³ Vgl. Global Pride 2020: Global Pride 2020. Exist, persist, resist. - 27 June 2020, in: Global Pride 2020, 02.02.2021, [online] <https://www.globalpride2020.org> [12.02.2021].

teilgenommen.⁸⁴ In Deutschland wurde die Parade des “Christopher Street Day”(CSD) auch digital übertragen.⁸⁵

4.4. Einsatzgebiete des Videoaktivismus

Aber nicht nur in Form von Hashtags oder Livestreams ist Online-Aktivismus zu finden. Auch in Form von Videoaktivismus werden politische, gesellschaftliche oder auch ökologische Themen angesprochen.⁸⁶ Ein Beispiel für Videoaktivismus im Bereich der “BLM”-Bewegung ist der Film “Außer Atem” von James Grace. Der Film basiert auf den letzten Worten von George Floyd “I can’t breath”. In dem Film sind verschiedene People of Color (PoC)⁸⁷ zusehen, welche das von Grace geschriebene Gedicht “Außer Atem” vorlesen. Mit der Beitragsbeschreibung “Eine Erfahrung, viele Gesichter” ist die kollektive, rassistische Diskriminierungserfahrung der PoC-Community gemeint.



Bildschirmfoto von dem Film “Außer Atem”⁸⁸

⁸⁴ Vgl. Global Pride 2020: Global Pride 2020. Exist, persist, resist. - 27 June 2020, in: Global Pride 2020, 02.02.2021, [online] <https://www.globalpride2020.org> [12.02.2021].

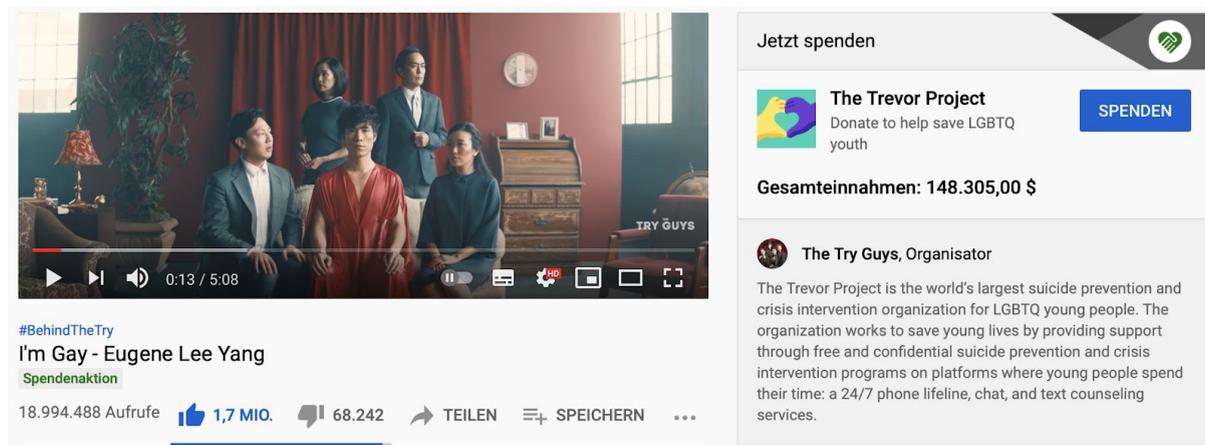
⁸⁵ Vgl. Christopher Street Day Berlin Parade: Startseite, in: csd-berlin, 12.02.2021, [online] <https://csd-berlin.de> [12.02.2021].

⁸⁶ Vgl. Peters, Helge/Henriette Schmidt: Digitaler Aktivismus | Chancen, in: RESET.to, [online] <https://reset.org/knowledge/digitaler-aktivismus> [12.02.2021].

⁸⁷ Vgl. PoC/ Person of Color: in: Diversity Arts Culture, [online] <https://diversity-arts-culture.berlin/woerterbuch/poc-person-color> [12.02.2021].

⁸⁸ Vgl. Grace, James: Außer Atem, in: Instagram, [online] <https://www.instagram.com/tv/CCjE0s6q7VC/?igshid=1wyd6txhkmxpa> [12.02.2021].

Ein weiteres Beispiel für Videoaktivismus ist der feministische Film "Be a Lady They Said".⁸⁹ Die Schauspielerin und Politikerin Cynthia Nixon hat den Text für diesen Film eingesprochen. Dieser Text soll beschreiben, was von Frauen in der Gesellschaft erwartet wird. Die Erwartungen und Aussagen widersprechen sich teilweise und können deshalb nicht eingehalten werden.⁹⁰ Mit diesem Mittel soll gezeigt werden, wie unrealistisch es ist, dass eine Frau die Erwartungshaltungen der Gesellschaft erfüllen kann.⁹¹ Auch aktivistische Filme der LGBTQIA+-Bewegung sind auf YouTube anzutreffen. Am 15. Juni 2019 hat der YouTube-Kanal "The Try Guys" einen Film mit dem Titel "I'm Gay"⁹² hochgeladen. Der Film ist von Eugene Lee Yang und ist gleichzeitig auch sein "Coming-out" als schwul. Er beschreibt künstlerisch seine eigenen Erfahrungen. Auf der rechten Seite des folgenden Bildschirmfotos ist zu sehen, dass mit der Veröffentlichung des Films auch eine Spendenaktion verbunden ist. Dieser Film hat dazu beigetragen, dass zum aktuellen Zeitpunkt über 148 tausend US-Dollar für das "Trevor Project" gespendet wurden. Dieses Projekt trägt zu der Prävention von Suizid in der LGBTQIA+-Community bei.⁹³



Bildschirmfoto von "I'm Gay" auf YouTube⁹⁴

⁸⁹ Vgl. opm.london: Girls Girls Girls Magazine - Be a Lady They Said, in: YouTube, 24.02.2020, [online] <https://www.youtube.com/watch?v=fZPabO7fY-U> [12.02.2021].

⁹⁰ Vgl. Zucker, Lou: „Be a Lady They Said“: Warum das Cynthia-Nixon-Video kein Feminismus ist, in: DER SPIEGEL, 26.02.2020, [online] <https://www.spiegel.de/panorama/be-a-lady-they-said-das-cynthia-nixon-video-ist-kein-feminismus-a-a-21f85e4d-3aff-49fa-ab45-338ad9b97c13> [12.02.2021].

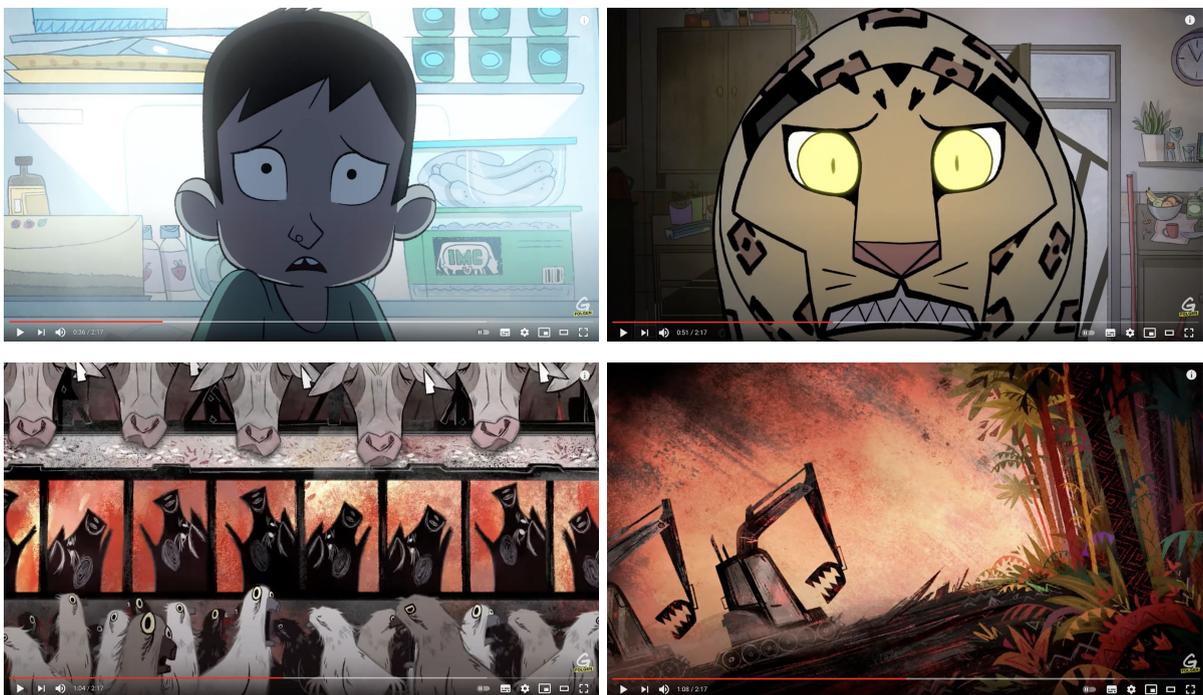
⁹¹ Vgl. Zucker, 2020.

⁹² Vgl. The Try Guys: I'm Gay - Eugene Lee Yang, in: YouTube, 15.06.2019, [online] <https://www.youtube.com/watch?v=qpipLfMiaYU> [12.02.2021].

⁹³ Vgl. The Trevor Project: About -, in: The Trevor Project, 14.12.2020, [online] <https://www.thetrevorproject.org/about/> [12.02.2021].

⁹⁴ Vgl. The Try Guys: I'm Gay - Eugene Lee Yang, in: YouTube, 15.06.2019, [online] <https://www.youtube.com/watch?v=qpipLfMiaYU> [12.02.2021].

Auf YouTube sind auch aktivistische ökologische Organisationen, wie zum Beispiel Greenpeace, mit Kurzfilmen vertreten.⁹⁵ Der am 18. Dezember 2020 hochgeladene, circa zwei Minuten lange Animationsfilm namens "Es geht ein Monster in meiner Küche um" des Kanals "Greenpeace Deutschland", hat mittlerweile schon über 700 Tausend Aufrufe (Stand 12. Februar 2021).⁹⁶ In diesem Kurzfilm mit aussagekräftigen und emotionalen Animationen geht es um die Zerstörung des Regenwaldes und die Verbindung dieser Zerstörung mit dem Fleischkonsum der Menschen.



Bildschirmfotos von "Es geht ein Monster in meiner Küche um" auf YouTube⁹⁷

In Anbetracht der Kriterien dieser aktivistischen Kurzfilme ist erkennbar, dass der praktische Teil dieser Arbeit, der Kurzfilm "we are human"⁹⁸, in dieselbe Kategorie einzuordnen ist. Die untersuchten Filme teilen ein aktivistisches Ziel und vermitteln dieses über eine künstlerische Art, welche durch audiovisuelle Sprachaufnahmen sowie Schnitteffekte verstärkt wird.

⁹⁵ Vgl. Greenpeace Deutschland: Greenpeace Deutschland, in: YouTube, [online] <https://www.youtube.com/channel/UCKmQKJfYmY9daVqrVa7OoUw> [12.02.2021].

⁹⁶ Vgl. Greenpeace Deutschland: Es geht ein Monster in meiner Küche um 🐯🌿🔥, in: YouTube, 18.12.2020, [online] <https://www.youtube.com/watch?v=fOpK9yM6-W8> [12.02.2021].

⁹⁷ Vgl. Greenpeace Deutschland: Es geht ein Monster in meiner Küche um 🐯🌿🔥, in: YouTube, 18.12.2020, [online] <https://www.youtube.com/watch?v=fOpK9yM6-W8> [12.02.2021].

⁹⁸ Vgl. mondbox: We are human, in: YouTube, 16.01.2021, [online] <https://www.youtube.com/watch?v=UtdGn1n6mtc> [12.02.2021].

5 Gefahren des Online-Aktivismus

Mit dem Netzaktivismus entwickeln sich zudem auch Gefahren, die den sozialen Bewegungen und dem Aktivismus schaden können. Diese Gefahren entstehen vermehrt, wenn sich Menschen im Internet für eine Bewegung aussprechen, diese aber in Realität nicht wirklich unterstützen. Das kann die Verbreitung von bestimmten aktivistischen Tätigkeiten verhindern. In diesem Kapitel wird auf einige dieser "Gefahren" genauer eingegangen und untersucht, wie sie entstehen.

5.1 Slacktivismus und Performative Activism

Eine Gefahr oder negative Folge des Klicktivismus ist der Slacktivismus. Dieser "bezeichnet eine oberflächliche Art der Beteiligung"⁹⁹ und setzt wenig Vorkenntnisse der betroffenen Thematik voraus. Jedoch bekommt die handelnde Person den Eindruck, etwas für die Durchsetzung eines Ziels getan zu haben.¹⁰⁰

Auch der sogenannte "performative activism" ist eine negative Form des Netzaktivismus. Dieser beschreibt den Online-Aktivismus, welcher nur als performativer Akt dient, um sein Ansehen auf sozialen Medien zu verbessern.¹⁰¹ Personen dieser Form des Aktivismus möchten mit ihrem Handeln kein gemeinsames Ziel verfolgen, sondern vielmehr möchten diese ihre eigenen positiven Aspekte darstellen.¹⁰² Ein Beispiel für "performativ activism", ist die "Blackout Tuesday"-Kampagne, welche kontraproduktiv zur "BLM"-Bewegung ausgeführt wurde.¹⁰³ Auf Instagram sollte unter dem Hashtag "#BlackoutTuesday" ein schwarzes Bild geteilt werden.¹⁰⁴ Es wurde aber auch oft der Hashtag "#BlackLivesmatter" in

⁹⁹ Vgl. Bundeszentrale Für Politische Bildung: Klicktivismus: Reichweitenstark aber unreflektiert? | bpb, in: bpb.de, 26.10.2017, [online] <https://www.bpb.de/lernen/digitale-bildung/werkstatt/258645/klicktivismus-reichweitenstark-aber-unreflektiert> [12.02.2021].

¹⁰⁰ Vgl. Bundeszentrale Für Politische Bildung, 2017.

¹⁰¹ Vgl. Ashe, Lauren: The Dangers of Performative Activism, in: VOX ATL, 25.06.2020, [online] <https://voxatl.org/the-dangers-of-performative-activism/> [12.02.2021].

¹⁰² Vgl. Ashe, 2020.

¹⁰³ Vgl. F.A.Z.: „Ganz ehrlich: Die Aktion schadet“, in: FAZ.NET, 03.06.2020, [online] <https://www.faz.net/aktuell/stil/trends-nischen/blackout-tuesday-in-sozialen-medien-mehr-schaden-als-nutzen-16798594.html> [12.02.2021].

¹⁰⁴ Vgl. Deutschlandfunk Kultur: #BlackOutTuesday - Wie die Popkultur auf den Tod George Floyds reagiert, in: Deutschlandfunk Kultur, 02.06.2020, [online] https://www.deutschlandfunkkultur.de/blackouttuesday-wie-die-popkultur-auf-den-tod-george-floyds.2156.de.html?dram:article_id=477827 [12.02.2021].

5.2 Cancel Culture

“Cancel culture” bezeichnet das Nicht-Weiter-Unterstützen von Unternehmen oder Personen des öffentlichen Lebens, nachdem ein “problematisches” Verhalten dieser erfolgt ist.¹⁰⁷ Hauptsächlich kann man die Ausführung des “canceling” auf den sozialen Medien beobachten.¹⁰⁸ Ein Beispiel dafür ist das “canceling” des YouTubers Shane Dawson (31), welcher seinen Channel seit seinem 19. Lebensjahr betreibt und durch teilweise rassistische Inhalte sehr viel Aufmerksamkeit bekommen hat.¹⁰⁹ Sein Content hat sich im Laufe der Zeit mehrfach geändert. Die alten Videos sind dadurch weiter in den Hintergrund gerückt, genau wie sein Podcast, in dem er sehr fragwürdige Aussagen über Kinder getroffen hat, die Hinweise auf pädophile Sichtweisen aufzeigen.¹¹⁰ Zum systematischen Boykott kam es hierzu nach einer Kollaboration mit dem YouTuber Jeffree Star. Hierbei führte die erhöhte Reichweite des Zusammenschlusses zu einer Sichtung von alten Videos und Episoden des Podcasts von Dawson. Der Boykott wurde auch nach einer öffentlichen Entschuldigung des YouTubers fortgeführt, sodass dessen diskriminierenden Aussagen zum Verlust von Unterstützung und Aufmerksamkeit geführt haben.¹¹¹

5.3 Gefahren des Online-Aktivismus beispielhaft am Film “we are human”

Unser Film “we are human” ist indirekt das Opfer von Cancel Culture geworden. Es wurden Ausschnitte und Aussagen von veganen Aktivisten in dem Kurzfilm verwendet, welche nun stark kritisiert werden. James Aspey ist einer dieser in der Kritik stehenden Aktivisten.¹¹² Aspey hat im Januar 2021 sehr viele Reaktionen zu seinen Vergleichen vom Tierleid mit

¹⁰⁷ Vgl. Dictionary.com: Cancel culture, in: Dictionary.com, 19.01.2021, [online] <https://www.dictionary.com/e/pop-culture/cancel-culture/> [12.02.2021].

¹⁰⁸ Vgl. Dictionary.com, 2021.

¹⁰⁹ Vgl. Tenbarge, Kat: A timeline of how the internet turned against the top YouTubers Shane Dawson and Jeffree Star, in: Insider, 20.07.2020, [online] <https://www.insider.com/shane-dawson-tati-westbrook-video-jeffree-star-drama-timeline-cancelled-2020-6> [12.02.2021].

¹¹⁰ Vgl. Tenbarge, 2020.

¹¹¹ Vgl. Tenbarge, 2020.

¹¹² Vgl. Zoledziowski, Anya: Vegan Influencers Keep Comparing Meat-Eating to the Holocaust and Slavery, in: vice, 03.02.2021, [online] <https://www.vice.com/en/article/wx8b9m/vegan-influencers-james-aspey-fullyrawkristina-comparing-meat-holocaust-slavery> [12.02.2021].

Menschenleid bekommen.¹¹³ Diese Vergleiche hat er auf seinem Instagram Account mit fast 250 Tausend Abonennten geteilt. Die folgenden Bildschirmfotos zeigen Beispiele solcher Beiträge.



Bildschirmfoto eines Beitrags von James Aspey auf Instagram¹¹⁴



Bildschirmfoto eines Beitrags von James Aspey auf Instagram¹¹⁵

¹¹³ Vgl. The Animal Reader: Activist James Aspey: Animal rights is an anti-holocaust movement, in: The Animal Reader, 18.01.2021, [online] <https://www.theanimalreader.com/2021/01/18/activist-james-aspey-animal-rights-is-an-anti-holocaust-movement/> [12.02.2021].

¹¹⁴ Vgl. Aspey, James: Instagram, in: JAMES ASPEY, [online] <https://www.instagram.com/p/CKBh92khKlw/> [12.02.2021].

¹¹⁵ Vgl. Aspey, James: JAMES ASPEY, in: Instagram, [online] <https://www.instagram.com/p/CKGpd4zBqUE/> [12.02.2021b].



Bildschirmfoto eines Beitrags von James Aspey auf Instagram¹¹⁶

Mit Beiträgen wie den gezeigten, hat James Aspey das “Canceling” gegen sich ausgelöst, und viele Menschen sind nun in diese Debatte verwickelt. Die Kritiker seiner Beiträge haben die Meinung, dass durch den Vergleich des jüdischen Holocaust mit der aktuellen Handhabung der Nutztiere, das Leid der Opfer und Hinterbliebenen untergraben wird.¹¹⁷ Aspeys Meinung und auch die anderer Aktivist*innen ist, dass die Menschen sich nicht deshalb angegriffen fühlen, sondern weil sie das eigene, menschliche Leid nicht mit dem der Tiere gleichsetzen wollen.¹¹⁸ “[A]nd that is because they are speciesist”, sagt James Aspey in seinem Statement an “VICE World News”.¹¹⁹

Da in unserem Film “we are human” Aussagen und Videoausschnitte von James Aspey verwendet wurden, in welchen er Sklaverei mit der Milchproduktion vergleicht, haben wir uns dazu entschieden, den Film vorerst auf YouTube nicht auffindbar zu machen. Zu dem Zeitpunkt der Entstehung des Films war uns dieser Vergleich nicht eindeutig, sodass dieser erst nach der Recherche präziser eingeordnet werden konnte. Der Film sollte den Zuschauer durch die vermittelten Inhalte aktivieren und

¹¹⁶ Vgl. Aspey, James: JAMES ASPEY, in: Instagram, [online] <https://www.instagram.com/p/CKJYsjrJm/> [12.02.2021c].

¹¹⁷ Vgl. Zoledziowski, Anya: Vegan Influencers Keep Comparing Meat-Eating to the Holocaust and Slavery, in: vice, 03.02.2021, [online] <https://www.vice.com/en/article/wx8b9m/vegan-influencers-james-aspey-fullyrawkristina-comparing-meat-holocaust-slavery> [12.02.2021].

¹¹⁸ Vgl. Zoledziowski, 2021.

¹¹⁹ Vgl. Zoledziowski, 2021.

Jennifer Harms - Aktivismus im Jahr 2020: eine Momentaufnahme

zum Nachdenken anregen. Dabei war ein angreifen des Publikums durch solche Aussagen nicht vorgesehen.

Hinweis

Das nächste Kapitel ist in Zusammenarbeit mit Alina Trapphagen entstanden, da die Bearbeitung des Films "we are human" gemeinsam erfolgte.

Wobei das Unterkapitel 6.2.1 von Alina Trapphagen und das Unterkapitel 6.2.2 von Jennifer Harms verfasst wurde.

6 we are human

Zusätzlich zu unserem schriftlichen Teil haben wir, Alina Trapphagen und Jennifer Harms, gemeinsam einen experimentellen Kurzfilm erstellt. Dabei haben wir uns für ein Thema entschieden, welches unser alltägliches Leben stark beeinflusst und uns beiden sehr am Herzen liegt. Seit einiger Zeit ernähren wir beide uns vegan. Uns ist dabei die Thematik der Tierethik, bzw. der Tierschutz sehr wichtig. Aus diesem Grund haben wir einen aktivistischen Film produziert und diesen anschließend auf Youtube veröffentlicht.

Unser Film kann dem Genre Avantgardefilm bzw. dem Experimentalfilm zugeordnet werden.

“Als Filmgattung zeichnet sich der Avantgardefilm durch seine formale Experimentierfreudigkeit, seine tabubrechenden Inhalte und seine Opposition zum kommerziellen Mainstream-Kino aus.”¹²⁰

Eine weitere Definition des Avantgardefilm beschreibt eine experimentelle Mischung von Genres¹²¹ außerhalb der traditionellen Filmindustrie. Durch abstrakte Experimente mit visuellen Effekten¹²² soll der Film zum Denken anregen und Fragen aufwerfen.¹²³

Unser Film bricht mit vielen Vorgehensweisen eines traditionellen Films. Wir haben bewusst mit Effekten in der Postproduktion experimentiert. Auch mit den verschiedenen Filmgenres haben wir gespielt, indem wir dokumentarisches Material verwenden und dieses mit anderen Bildern und anderer Audio verfremden.

Unser Film kombiniert typische Begründungen für den Verzehr von tierischen Produkten mit Videos der Fleischproduktion. Durch den Film sollen Zuschauer*innen eine Verbindungen zu dem individuellen Tier herstellen können, welches sie normalerweise verzehren.

¹²⁰ Vgl. Wulff, Hans Jürgen: Avantgarde - Lexikon der Filmbegriffe, in: Filmlexikon, [online] <https://filmlexikon.uni-kiel.de/index.php?action=lexikon&tag=det&id=1243> [12.02.2021].

¹²¹ Vgl. Avant-Garde: in: Film Theory, 05.08.2015, [online] <https://www.filmtheory.org/avant-garde/> [12.02.2021].

¹²² Vgl. Wulff, o. J.

¹²³ Vgl. Avant-Garde, 2015.

6.1 Vorbereitung

Ursprünglich wollten wir für unseren Film eigene Aufnahmen erstellen. Doch durch die zu diesem Zeitpunkt andauernde Covid-19-Pandemie war dies nur unter sehr schwierigen Bedingungen möglich. Aufgrund dessen entschieden wir uns dazu, Stock-Footage zu benutzen und Videoaufnahmen von Tierschutzorganisationen anzufragen.

Um das Video produzieren zu können, haben wir zu mehreren Tierschutzorganisationen und veganen Aktivist*innen Kontakt aufgenommen. Wegen unseres Vorhabens, ein englischsprachiges Video zu produzieren, haben wir vor allem internationale Organisationen und englischsprachige Aktivist*innen kontaktiert. Von folgenden Organisationen und Tierschutz- Aktivisten haben wir Videomaterialien zur Verfügung gestellt bekommen: Animal Aid UK¹²⁴, Animal Save Movement¹²⁵, James Aspey¹²⁶, Joey Carbstrong¹²⁷ und Mercy for Animals¹²⁸. Von der Dokumentation "Cowspiracy"¹²⁹ durften wir außerdem 3-5 Minuten in unserem Film frei verwenden. Zudem hat der Australische Gnadenhof "Edgar's Mission"¹³⁰ uns die Erlaubnis gegeben, ihre Videos sowie Fotos zu benutzen.

Aufgrund der Menge des erhaltenen Videomaterials, erstellten wir bei der Materialsichtung pro Organisation und Aktivist jeweils eine Liste auf "Google Tabellen", um eine bessere Übersicht zu bekommen. Während der Materialsichtung erstellten wir pro Organisation und Aktivist jeweils eine Liste auf "Google Tabellen", um eine erste Übersicht zu bekommen. Anschließend sichteten wir alle Videos und hielten in einem "Google Dokument" Notizen zu den gestellten Videos fest. Dafür erarbeiteten wir zwei Dokumente, eines für Videoausschnitte und eines für wichtige

¹²⁴ Vgl. Animal Aid: Home, in: Animal Aid, 15.02.2021, [online] <https://www.animalaid.org.uk> [12.02.2021].

¹²⁵ Vgl. Animal save Movement: Home, in: Animal save Movement, [online] <https://thesavemovement.org> [12.02.2021].

¹²⁶ Vgl. James Aspey: in: YouTube, [online] <https://www.youtube.com/channel/UCcKFPLxaWvKMwbjd5GjhzKg> [12.02.2021].

¹²⁷ Vgl. Joey Carbstrong: in: YouTube, [online] <https://www.youtube.com/channel/UCG6usHVNURbexyisxE27nDw> [12.02.2021].

¹²⁸ Vgl. Mercy For Animals: Change the Game in 2021, in: Mercy For Animals, 17.02.2021, [online] <https://mercyforanimals.org> [12.02.2021].

¹²⁹ Vgl. COWSPIRACY: The Sustainability Secret: in: COWSPIRACY, [online] <https://www.cowspiracy.com> [12.02.2021].

¹³⁰ Vgl. Edgar's Mission Farm Sanctuary: in: Edgar's Mission Farm Sanctuary, [online] <https://www.edgarsmission.org.au> [12.02.2021].

auditive Stellen. Diese Vorbereitung hat uns bei der Erstellung des Videos sehr geholfen.

6.2 Rollenverteilung

Die Rollenverteilung haben wir nach unseren Präferenzen und vorherigen Rollen in anderen Teams zugeteilt. Alina Trapphagen übernahm die Regie und die Textformulierung und Jennifer Harms die Postproduktion des Films.

6.2.1 Regie und Skript - Alina Trapphagen

In den bisherigen Team-Projekten sammelte ich viele Erfahrungen, vor allem in den Bereichen Regie und Skript. Aufgrund dessen habe ich auch in diesem Projekt die genannten Positionen übernommen. Auch die Recherche zählte zu einer meiner Hauptaufgaben. Insbesondere der Experimental- oder auch Avant-Garde Film als Genre weckten während des Studiums in mir großes Interesse. Deswegen habe ich mich dazu entschieden, einen kreativen Text zu verfassen, der als Voice Over dient.

Den kreativen Text habe ich speziell für unser Video geschrieben. Da wir uns für ein experimentelles Konzept entschieden haben, ließ ich viele meiner eigenen Emotionen mit in den Text des Voice Overs einfließen. Außerdem habe ich das Voice Over auf Englisch verfasst, da man so sprachlich mehr Menschen erreichen kann.

In dem Text sind bewusst einige Wiederholungen integriert, damit der Zuschauer diese Begriffe mehr verinnerlicht. Der Teil "we are human, we are loving, we are kind" wird oft, auch in anderer Reihenfolge und anderen Ausführungen wiederholt. So ändert sich das "we" manchmal zu einem "I" oder "to be". Die grundlegende Botschaft bleibt aber gleich. "Loving, kind, human", also "liebend-herzlich, nett-mitfühlend, menschlich". Die Begriffe "loving" und "kind" habe ich gewählt, weil sie Teil einer humanen Lebensweise sind. Im Englischen kann das Adjektiv "humane" von dem Menschen (eng. human) abgeleitet werden. Übersetzt bedeutet die Definition, Güte, Herzlichkeit, Mitgefühl und Fürsorge gegenüber anderen zu zeigen. Gleichzeitig wird das Wort "humane" aber mit dem Schlachten von Nutztieren in Zusammenhang gebracht (humane slaughter). Viele Aktivist*innen argumentieren deswegen, dass man kein Tier mit Güte, Mitgefühl oder Fürsorge schlachten kann. Aus diesem Grund habe ich die

Wörter "loving" und "kind" von dieser Definition ausgehend eingebunden und mit Menschen in Zusammenhang gebracht.

Meistens habe ich in der Ich- oder Wir-Form geschrieben, um die Norm des Fleischessens in unserer Gesellschaft zu unterstreichen. Das Voice Over ist vor allem aus persönlicher Sicht geschrieben und reflektiert meine eigenen Erfahrungen vor der Auseinandersetzung mit dem Veganismus. Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass ich mir lange Zeit keine Videos oder Dokumentation über die Fleischproduktion angucken konnte, obwohl ich täglich tierische Produkte zu mir genommen habe. Mit meinen eigenen moralischen Vorstellungen stimmte das Fleischessen nach gründlicher Recherche nicht mehr mit mir überein.

Der ganze Text spiegelt meine eigenen Gedanken und Gefühle vor, während und nach der Auseinandersetzung mit Massentierhaltungsbetrieben und Schlachthöfen wider. Es ist eine kreative Auseinandersetzung mit meinen eigenen Gedanken und ein Versuch, diese nach außen zu kommunizieren.

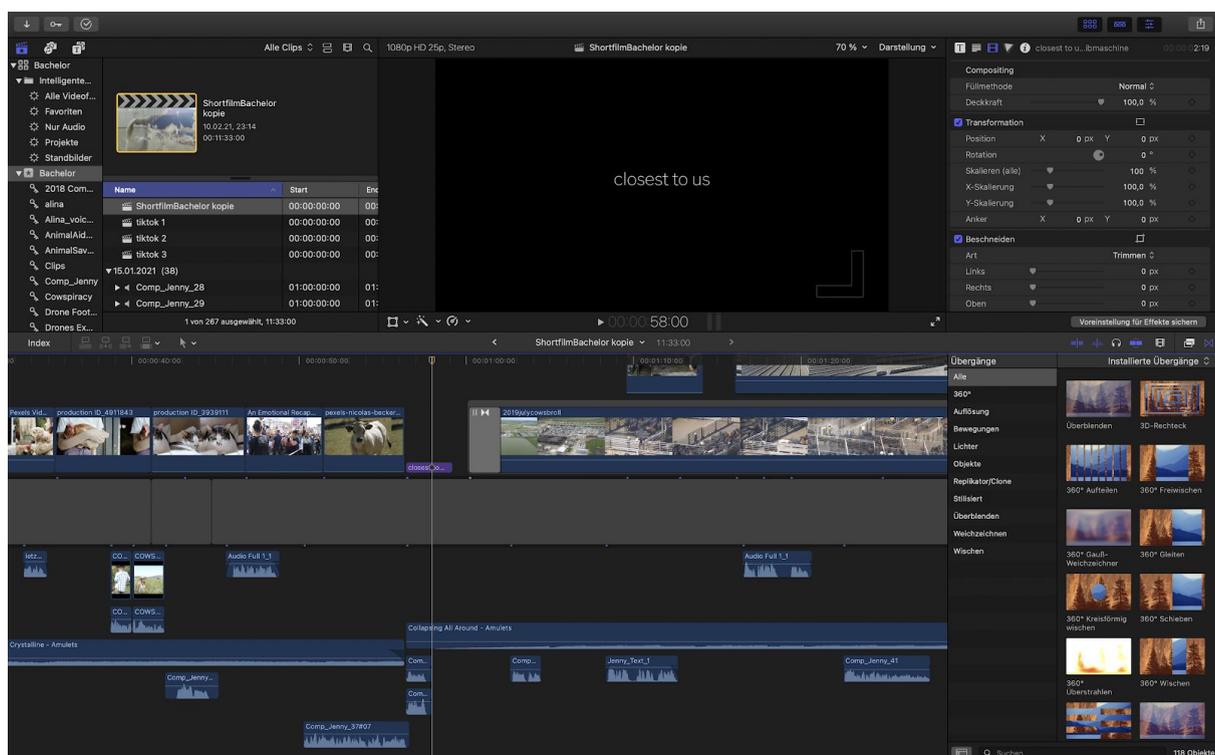
Den Text haben wir beide eingesprochen, wobei Jennifer Harms den Text nochmal als eine "Roboterstimme" eingesprochen hat. Diese Roboterstimme war uns wichtig, um zu zeigen, wie distanziert wir Menschen von unserem Essen und der Produktion von Fleisch sind.

6.2.2 Postproduktion - Jennifer Harms

Während meines Studiums an der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe und auch schon davor, habe ich sehr viele Erfahrungen im Bereich der Postproduktion sammeln können. Diese konnte ich für die Montage, Bearbeitung sowie Verfremdung des Videomaterials und für die Gestaltung des Sounddesigns nutzen.

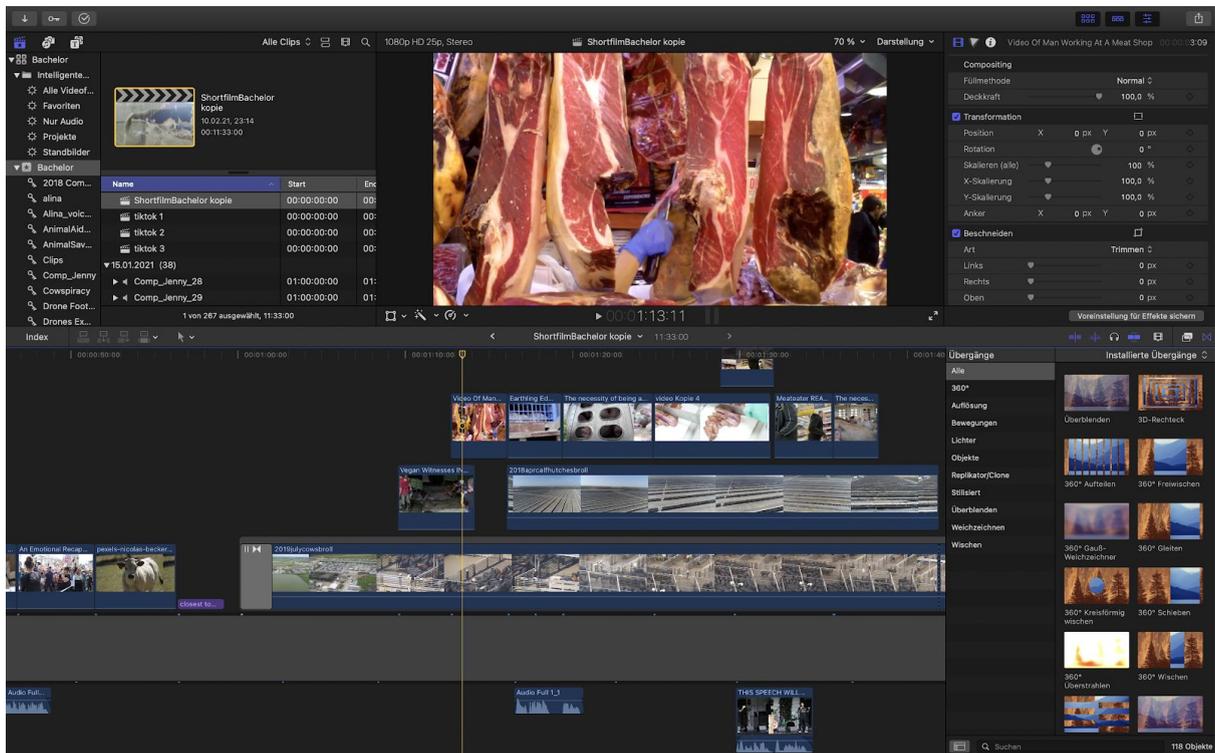
Dieses Kapitel wird in chronologischer Reihenfolge mit Bildschirmfotos den groben Prozess der Postproduktion aufzeigen. Ich werde erläutern und begründen, wieso ich bestimmte Effekte oder Anordnungen verwendet habe.

Mit dem Text "closest to us" und dem Toneffekt an dieser Stelle des Films (siehe nächste Abbildung) soll die Nähe zu den Tieren, die uns Menschen zum Verzehr dienen, hervorgehoben werden. Außerdem soll verdeutlicht werden, wie distanziert der Mensch dennoch zu seiner Nahrung ist.



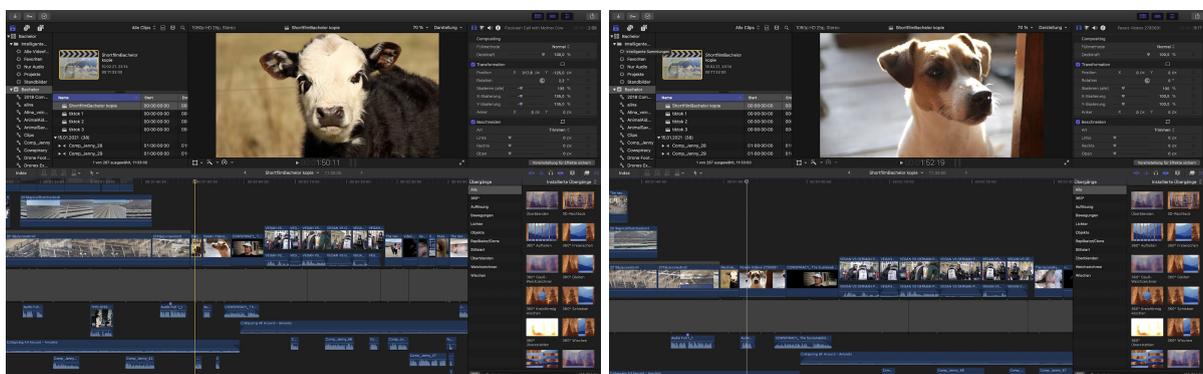
Bildschirmfoto Final Cut Pro - we are human

Im folgenden Standbild eines Clips ist zu sehen, wie jemand ein Stück Schinken abschneidet. Dieses folgt auf einen Clip, in welchem einer Kuh die Kehle durchgeschnitten wird. Damit soll eine Verbindung zwischen dem vorher lebendigen Tier zum Fleisch des getöteten Tieres hergestellt werden.



Bildschirmfoto Final Cut Pro - we are human

Wir als Menschen machen einen Unterschied zwischen Haus- und Nutztieren, weshalb bei dem Voice Over mit dem Text "we fight for one, but we kill the other" erst eine Kuh und dann ein Hund zu sehen ist. So soll der Zuschauer zum Nachdenken über seinen Umgang mit den Tieren angeregt werden.



Bildschirmfotos Final Cut Pro - we are human

Nach der Triggerwarnung ab circa zwei Minuten und 50 Sekunden, sieht man eine Kuh, die auf der Schlachtbank liegt und gegen ihren Willen festgehalten und schlussendlich getötet wird. Der Schlachtprozess ist

Gemeinsam mit Alina Trapphagen - we are human

verfremdet, man hört aber, wie die Kuh zappelt. Währenddessen sieht man jemanden in einen Burger beißen. Mit dieser Montage wird eine direkte Verbindung zwischen dem Leid des Tieres und dem Nahrungsmittel Fleisch erzeugt.



Bildschirmfoto Final Cut Pro - we are human

Durch die folgenden zwei Fotos soll suggeriert werden, wie viel Leid hinter einer einfachen Mahlzeit oder einem Glas Milch stecken kann. Das Videomaterial im Anschluss zeigt, wie einer Kuh ihr frisch geborenes Kalb entzogen wird, um zu verdeutlichen, dass nicht nur die Kuh, sondern auch das Kalb unter den Umständen der Milchproduktion leidet.



Bildschirmfotos Final Cut Pro - we are human

Im letzten Abschnitt des Kurzfilms werden glückliche Tiere und Schnittbilder von Tierschutz-Demonstrationen gezeigt. Diese Clips sollen Hoffnung auf eine leidfreiere Zukunft geben und daran erinnern, wie viel durch die Organisationen und Proteste schon erreicht wurde.



Bildschirmfotos Final Cut Pro - we are human

Ganz zum Schluss werden die Zuschauer*innen mit der Frage zurückgelassen, ob sie bereit für Veränderungen sind. Dieses Ende soll ein Appell sein, eigene Gewohnheiten zu überdenken und sich eventuell mehr mit dem Thema zu beschäftigen.



Bildschirmfotos Final Cut Pro - we are human

6.3 Aktueller Status des Films im Netz und weiterer Ausblick

Unser Film "we are human" hat zu diesem Zeitpunkt (12. Februar 2021, um 20 Uhr 58) 265 Aufrufe, 10 Kommentare und 12 positive Bewertungen auf dem YouTube-Kanal "mondbox". Der Kurzfilm ist mittlerweile auf "nicht gelistet" eingestellt, da wir nicht mit der Art der Kommunikation des veganen Aktivisten James Aspey übereinstimmen. Aufgrund dessen, haben wir uns dazu entschieden, die von Ihm verwendeten Videoausschnitte in unserem Kurzfilm nachträglich zu ersetzen.

Auf unserem gemeinsamen Instagram-Account "@mondbox", hat der Film 182 Aufrufe, einen Kommentar und 14 positive Bewertungen.

Ursprünglich sollte "we are human" auf Filmfestivals eingereicht werden, jedoch möchten wir vorerst noch Änderungen vornehmen. Dennoch hat der Film sein Ziel erreicht. Wir haben viel positives Feedback von Freunden und Bekannten erhalten und Menschen in unserer Umgebung zum Nachdenken angeregt.

7 Fazit

In den vorangegangenen Kapiteln wurden verschiedene Definitionen im Themengebiet des Aktivismus und deren Bedeutungen näher untersucht. Durch die erhobenen Daten und Quellen lässt sich herausstellen, dass der Aktivismus im Internet ein gutes Werkzeug ist, um auf Missstände global aufmerksam zu machen. Durch die schnelle Verbreitung von Informationen gelingt es, Demonstrationen und Proteste zu organisieren, und schnell Gleichgesinnte und Unterstützer für bestimmte Ziele zu finden. Er können große Ziele erreicht werden, da weltweit auf die Links von Kampagnen zugegriffen werden kann. So wurden politische, aber auch persönliche Ziele für Menschen in Not mit Spenden erreicht.

Außerdem hat die Covid-19-Pandemie dazu beigetragen, dass neue Formen des Aktivismus, wie zum Beispiel die Online-Demonstration der LGBTQIA+-Bewegung im Jahr 2020, entstanden sind. Online-Demonstrationen werden die klassischen Demonstrationen vermutlich nicht vollständig ablösen, denn auch während der Covid-19-Pandemie wurde weiterhin klassisch demonstriert.

Der Netzaktivismus ist auch mit Vorsicht zu betrachten. Wenn man viele Abonnenten auf sozialen Plattformen wie Twitter oder Instagram hat, kann es immer dazu kommen, dass man wegen einer Aussage oder eines Videos aus der Vergangenheit "gecancelt" wird. Obwohl sich die "gecancelte" Person, vielleicht schon lange nach dem hervorgeholten Vorfall, weiterentwickelt und dazugelernt hat.

Außerdem führt die Angst davor, etwas falsch zu machen, dazu, sich vielleicht zu zurückhaltend zu verhalten. Uns hat die Möglichkeit, mit Äußerungen in Zusammenhang gebracht zu werden, die nicht mit unseren übereinstimmen, davon abgehalten, den Film "we are human" weiterhin öffentlich zugänglich zu machen.

Ein weiterer Grund für die skeptische Betrachtung von Netzaktivismus ist, dass sich auch vermeintlich rechte Vereinigungen, wie die "Querdenken"-Bewegungen, mehr Reichweite im Netz durch soziale Medien verschaffen und mehr Mitglieder erwerben.

Abschließend kann gesagt werden, dass der Netzaktivismus dennoch immer mehr an Bedeutung zunimmt, da durch den Videoaktivismus eindrucksvoll wichtige Themen in Szene gesetzt werden. Wenn ein Video

viral geht, können schnell viele Menschen angesprochen und Veränderungen verursacht werden.

Einen der größten Erfolge hat die "Black Lives Matter"-Bewegung zu verzeichnen, da durch die Aktivitäten im Netz weltweit mehr Bewusstsein für das Thema Rassismus im Jahr 2020 geschaffen wurde.

8 Quellenverzeichnis

Agar, Volkan: Black-Lives-Matter-Protest in Deutschland: Es ist nicht mehr zu ertragen, in: TAZ Verlags- und Vertriebs GmbH, 09.06.2020, [online] <https://taz.de/Black-Lives-Matter-Protest-in-Deutschland/!5687873/> [12.02.2021].

aktionmüllfrei: Fridays for Future Bewegung - Entstehung & Hintergründe, in: aktionmüllfrei, 18.08.2020, [online] <https://aktion-muellfrei.org/klimawandel/fridays-for-future/> [12.02.2021].

Animal Aid: Home, in: Animal Aid, 15.02.2021, [online] <https://www.animalaid.org.uk> [12.02.2021].

Animal save Movement: Home, in: Animal save Movement, [online] <https://thesavemovement.org> [12.02.2021].

Aschenbrenner, Sophie: „Ob die Debatte nachhaltig ist, müssen mir weiße Menschen erzählen“, in: jetzt.de, 15.10.2020, [online] <https://www.jetzt.de/rassismus/tupoka-ogette-ueber-die-rassismus-debatte-in-deutschland> [12.02.2021].

Ashe, Lauren: The Dangers of Performative Activism, in: VOX ATL, 25.06.2020, [online]

<https://voxatl.org/the-dangers-of-performative-activism/>
[12.02.2021].

Aspey, James: Instagram, in: JAMES ASPEY, [online]
<https://www.instagram.com/p/CKBh92khKlw/> [12.02.2021a].

Aspey, James: JAMES ASPEY, in: Instagram, [online]
<https://www.instagram.com/p/CKGpd4zBqUE/> [12.02.2021b].

Aspey, James: JAMES ASPEY, in: Instagram, [online]
<https://www.instagram.com/p/CKJYsjrhsJM/> [12.02.2021c].

Avant-Garde: in: Film Theory, 05.08.2015, [online]
<https://www.filmtheory.org/avant-garde/> [12.02.2021].

Babila, Susanne/Viktorija Merkulova: „Black Lives Matter“ – die
Protestbewegung prägte das Jahr 2020, in: swr.online,
28.12.2020, [online]
<https://www.swr.de/swraktuell/radio/black-lives-matter-die-protestbewegung-praegte-das-jahr-2020-100.html> [12.02.2021].

BBC News: George Floyd: What happened in the final moments of
his life, in: BBC News, 16.07.2020, [online]
<https://www.bbc.com/news/world-us-canada-52861726>
[12.02.2021].

Beckord, Wilhelm: Demonstration | bpb, in: bpb.de, 02.03.2015,
[online]

<https://www.bpb.de/nachschlagen/lexika/handwoerterbuch-politisches-system/202007/demonstration> [12.02.2021].

Beisch, Natalie/Carmen Schäfer: Internetnutzung mit großer Dynamik: Medien, Kommunikation, Social Media, in: Ergebnisse der ARD/ZDF-Onlinestudie 2020, 2020, [online] https://www.ard-zdf-onlinestudie.de/files/2020/0920_Beisch_Schaefer.pdf, S. 463–481.

Belschner, Sandra/Philina Berati/Nadja Schlüter/Raphael Weiss: „Der Kampf gegen Rassismus ist genauso wichtig wie der gegen Covid“, in: jetzt.de, 27.11.2020, [online] <https://www.jetzt.de/politik/black-lives-matter-wie-sich-die-bewegung-seit-dem-todesfall-george-floyd-entwickelt-hat> [12.02.2021].

Bendel, Oliver: Aktivist, in: Gabler Wirtschaftslexikon, 08.02.2021, [online] <https://wirtschaftslexikon.gabler.de/definition/aktivist-123241> [12.02.2021].

Berliner Morgenpost: Tötung von George Floyd: Dieses Video löste die Proteste in USA aus, in: Berliner Morgenpost, 11.06.2020, [online] <https://www.morgenpost.de/politik/article229248690/Mord-an->

George-Floyd-Das-Video-das-die-USA-veraenderte.html

[12.02.2021].

Black Lives Matter: About, in: blacklivesmatter, [online]

<https://blacklivesmatter.com/about/> [12.02.2021].

Brock, Jasmin: Protestkultur während der Pandemie: „Online-Demos

sind nicht das, was soziale Bewegungen von 2020 wollten -

aber super wichtig“, in: Bayerischer Rundfunk, 08.04.2020,

[online]

<https://www.br.de/radio/bayern2/sendungen/zuendfunk/wie-demos-jetzt-ins-netz-verlagert-werden-muessen-100.html>

[12.02.2021].

Bundeszentrale Für Politische Bildung: Klickivismus:

Reichweitenstark aber unreflektiert? | bpb, in: bpb.de,

26.10.2017,

[online]

<https://www.bpb.de/lernen/digitale-bildung/werkstatt/258645/klickivismus-reichweitenstark-aber-unreflektiert> [12.02.2021].

change.org: Start a petition, in: change.org, [online]

https://www.change.org/start-a-petition?source_location=homepage_large_button&tag_selected=animals [12.02.2021a].

change.org: Start a petition, in: change.org, [online]

https://www.change.org/start-a-petition?step=targets&tag_sel

ected=animals&source_location=homepage_large_button&sulstate=guest [12.02.2021b].

change.org: Start a petition, in: change.org, [online] https://www.change.org/start-a-petition?step=description&tag_selected=animals&source_location=homepage_large_button&sulstate=guest [12.02.2021c].

change.org: The world's platform for change, in: change.org, [online] <https://www.change.org> [12.02.2021d].

Christopher Street Day Berlin Parade: Startseite, in: csd-berlin, 12.02.2021, [online] <https://csd-berlin.de> [12.02.2021].

COWSPIRACY: The Sustainability Secret: in: COWSPIRACY, [online] <https://www.cowspiracy.com> [12.02.2021].

Deutschlandfunk Kultur: #BlackOutTuesday - Wie die Popkultur auf den Tod George Floyds reagiert, in: Deutschlandfunk Kultur, 02.06.2020, [online] https://www.deutschlandfunkkultur.de/blackouttuesday-wie-die-popkultur-auf-den-tod-george-floyds.2156.de.html?dram:article_id=477827 [12.02.2021].

Dictionary.com: Cancel culture, in: Dictionary.com, 19.01.2021, [online] <https://www.dictionary.com/e/pop-culture/cancel-culture/> [12.02.2021].

Drüeke, Ricarda/Elke Zobl: Online feminist protest against sexism: the German-language hashtag #aufschrei, in: Taylor & Francis, [online]
<https://www.tandfonline.com/doi/abs/10.1080/14680777.2015.1093071> [12.02.2021].

Dudenredaktion (Hrsg.): Netzaktivist, Duden online, o. J., [online]
<https://www.duden.de/rechtschreibung/Netzaktivist>.

Edgar's Mission Farm Sanctuary: in: Edgar's Mission Farm Sanctuary, [online] <https://www.edgarsmission.org.au> [12.02.2021].

F.A.Z.: „Ganz ehrlich: Die Aktion schadet“, in: FAZ.NET, 03.06.2020, [online]
<https://www.faz.net/aktuell/stil/trends-nischen/blackout-tuesday-in-sozialen-medien-mehr-schaden-als-nutzen-16798594.html> [12.02.2021].

Fridays For Future: Fridays for Future – How Greta started a global movement, in: Fridays For Future, 05.08.2020, [online]
<https://fridaysforfuture.org/what-we-do/who-we-are/> [12.02.2021].

Fridays for Future: Über uns, in: Fridays for Future, 22.04.2019, [online]
<https://fridaysforfuture.de/about/> [12.02.2021].

Global Pride 2020: Global Pride 2020. Exist, persist, resist. - 27 June 2020, in: Global Pride 2020, 02.02.2021, [online] <https://www.globalpride2020.org> [12.02.2021].

GoFundMe: GoFundMe: Die Nummer 1 für Crowdfunding-Kampagnen, in: GoFundMe, [online] <https://de.gofundme.com> [12.02.2021].

GoFundMe: Was ist Crowdfunding? Kurz und knapp erklärt, in: GoFundMe (DE), 11.02.2021, [online] <https://de.gofundme.com/c/crowdfunding> [12.02.2021].

gofundme: Wie es funktioniert | GoFundMe Deutschland, in: YouTube, 30.11.2020, [online] https://www.youtube.com/watch?v=4IH1Uq3wpS8&feature=emb_title [12.02.2021].

Grace, James: Außer Atem, in: Instagram, [online] <https://www.instagram.com/tv/CCjE0s6q7VC/?igshid=1wyd6txhkmpa> [12.02.2021].

Greenpeace Deutschland: Es geht ein Monster in meiner Küche um , in: YouTube, 18.12.2020, [online] <https://www.youtube.com/watch?v=fOpK9yM6-W8> [12.02.2021].

Greenpeace Deutschland: Greenpeace Deutschland, in: YouTube, [online]

<https://www.youtube.com/channel/UCKmQKJfYmY9daVqrVa7OoUw> [12.02.2021].

Hecking, Claus: Gretas Aufstand, in: DER SPIEGEL, 30.11.2018, [online]
<https://www.spiegel.de/wissenschaft/natur/greta-thunberg-das-gesicht-der-globalen-klimabewegung-a-1241185.html>
[12.02.2021].

Institut für Protest- und Bewegungsforschung: Protest in Zeiten von Covid-19, in: protestinstitut.eu, 22.09.2020, [online]
<https://protestinstitut.eu/protest-in-zeiten-von-covid-19/>
[12.02.2021].

Internetangelegenheiten: Online-Aktivismus, soziale Medien und junge Menschen, in: Internet Matters, 16.07.2020, [online]
<https://www.internetmatters.org/de/hub/news-blogs/online-activism-social-media-and-young-people/> [12.02.2021].

James Aspey: in: YouTube, [online]
<https://www.youtube.com/channel/UCcKFPLxaWvKMwbjd5GjhzKg> [12.02.2021].

Jimenez, Omar: Body cam footage of George Floyd's death released to, in: CNN, 15.07.2020, [online]
<https://edition.cnn.com/2020/07/15/us/george-floyd-body-cam-footage/index.html> [12.02.2021].

Joey Carbstrong: in: YouTube, [online]
<https://www.youtube.com/channel/UCG6usHVNuRbexyisxE27nDw> [12.02.2021].

Johnson, Derrick: The George Floyd uprising has brought us hope. Now we must turn protest to policy, in: The Guardian, 30.06.2020, [online]
<https://www.theguardian.com/commentisfree/2020/jun/30/black-lives-matter-protests-voting-policy-change> [21.02.2021].

Justice for George Floyd: in: change.org, [online]
<https://www.change.org/p/mayor-jacob-frey-justice-for-george-floyd> [12.02.2021].

Kenidra4Humanity ~ KHHL ~ on: Kenidra4Humanity ~ KHHL ~ on, in: Twitter, 02.06.2020, [online]
https://twitter.com/KenidraRWoods_/status/1267725828475027456?ref_src=twsrc%5Etfw%7Ctwcamp%5Etweetembed%7Ctwerm%5E1267725828475027456%7Ctwgr%5E%7Ctwcon%5Es1_&ref_url=https%3A%2F%2Fwww.faz.net%2Faktuell%2Fstil%2Ftrends-nischen%2Fblackout-tuesday-in-sozialen-medien-mehr-schaden-als-nutzen-16798594.html [12.02.2021].

mdr: LGBT in Polen: „regierungsfinanzierte Homophobie“ | MDR.DE, in: mdr.de, 17.08.2020, [online]

<https://www.mdr.de/nachrichten/osteuropa/land-leute/polen-schwule-lesben-aktivist-interview-100.html> [12.02.2021].

Mercy For Animals: Change the Game in 2021, in: Mercy For Animals, 17.02.2021, [online] <https://mercyforanimals.org> [12.02.2021].

Mitrovic, Mirjana: Mexiko: Feministische Proteste in Zeiten der Pandemie, in: Heinrich-Böll-Stiftung, 01.12.2020, [online] <https://www.boell.de/de/2020/12/01/mexiko-feministische-proteste-zeiten-der-pandemie> [12.02.2021].

mondbox: We are human, in: YouTube, 16.01.2021, [online] <https://www.youtube.com/watch?v=UtdGn1n6mtc> [12.02.2021].

Neue Zürcher Zeitung: Black Lives Matter: Wie wurde die Bewegung erfolgreich?, in: nzz.ch, 14.12.2020, [online] <https://www.nzz.ch/feuilleton/black-lives-matter-wie-wurde-die-bewegung-erfolgreich-ld.1575826?reduced=true> [12.02.2021].

Ogette, Tupoka: Das Team, in: Tupoka Ogette, [online] <https://www.tupoka.de/das-team/> [12.02.2021a].

Ogette, Tupoka: Othering, in: Instagram, [online] <https://www.instagram.com/p/CK3gLQ5HYt7/> [12.02.2021b].

Ogette, Tupoka: Tupoka Ogette, in: Instagram, [online] <https://www.instagram.com/tupoka.o/?hl=en> [12.02.2021c].

opm.london: Girls Girls Girls Magazine - Be a Lady They Said, in:
YouTube, 24.02.2020, [online]
<https://www.youtube.com/watch?v=fZPabO7fY-U> [12.02.2021].

Öztürk, Asiye: Protest und Beteiligung | APuZ, in: bpb.de, 11.06.2012,
[online]
<https://www.bpb.de/apuz/138272/protest-und-beteiligung>
[12.02.2021].

PCMag: Definition of cyberactivism, in: PCMAG, [online]
<https://www.pcmag.com/encyclopedia/term/cyberactivism>
[12.02.2021].

Peters, Helge/Henriette Schmidt: Digitaler Aktivismus | Chancen, in:
RESET.to, [online]
<https://reset.org/knowledge/digitaler-aktivismus> [12.02.2021].

PoC/ Person of Color: in: Diversity Arts Culture, [online]
<https://diversity-arts-culture.berlin/woerterbuch/poc-person-color>
[12.02.2021].

Popper, Karl/Kiesewetter: Das Elend des
Historizismus. Studienausgabe, Tübingen, Deutschland: Mohr
Siebeck, 2003.

Querdenken: Demo 29.08.2020 / Berlin, in: Querdenken, [online]
<https://querdenken-711.de/29-08-20-%2F-deutsch> [12.02.2021a].

Querdenken: WILLKOMMEN, in: Querdenken, [online]
<https://querdenken-711.de/> [12.02.2021b].

Rachman, Gideon: 2020: A year in protests, in: Financial Times,
25.12.2020, [online]
<https://www.ft.com/content/6e95f7d8-508b-40db-9d0d-4fb561cbfa48> [12.02.2021].

Rathgeber, Gerda: Gemeinsam gegen Rassismus: AugsburgerInnen
werden aktiv, in: Hallo Augsburg, 17.09.2020, [online]
https://www.hallo-augsburg.de/augsburg-gegen-rassismus-gemeinsam-gegen-rassismus-augsburgerinnen-werden-aktiv_W9y [12.02.2021].

Sabin, Frank: Institut für soziale Bewegungen (ISB), in:
ist.ruhr-uni-bochum, [online]
<http://www.isb.ruhr-uni-bochum.de/isb/begriff.html.de>
[12.02.2021].

Stokowski, Margarete: Warum »Aktivistin« kein Schimpfwort ist, in:
DER SPIEGEL, Hamburg, Germany, 09.02.2021, [online]
<https://www.spiegel.de/kultur/warum-aktivistin-kein-schimpfwort-ist-kolumne-a-ab7aae9c-80b5-44cc-b48f-ebb1a1a472bd>
[12.02.2021].

SWR: So reagieren Facebook-Nutzer auf „Anne-Frank-Vergleich“ bei
„Querdenken“-Demo, in: swr.online, 18.11.2020, [online]

<https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/reaktionen-anne-frank-vergleich-100.html> [12.02.2021].

Tagesschau: Abtreibungsverbot in Polen: Zehntausende protestieren in Warschau, in: tagesschau.de, 11.11.2020a, [online] <https://www.tagesschau.de/ausland/polen-abtreibungsverbot-117.html> [12.02.2021].

Tagesschau: Nach Tod von George Floyd: Bundesweit Großdemos gegen Rassismus, in: tagesschau, 08.06.2020b, [online] <https://www.tagesschau.de/inland/georgefloyd-protest-deutschland-101.html> [12.02.2021].

Taube, Magdalena: Medienaktivismus neu denken, in: BG | BERLINER GAZETTE, [online] <https://berlinergazette.de/medienaktivismus-neu-denken/> [12.02.2021].

Tenbarge, Kat: A timeline of how the internet turned against the top YouTubers Shane Dawson and Jeffree Star, in: Insider, 20.07.2020, [online] <https://www.insider.com/shane-dawson-tati-westbrook-video-jeffree-star-drama-timeline-cancelled-2020-6> [12.02.2021].

The Animal Reader: Activist James Aspey: Animal rights is an anti-holocaust movement, in: The Animal Reader, 18.01.2021, [online]

<https://www.theanimalreader.com/2021/01/18/activist-james-aspey-animal-rights-is-an-anti-holocaust-movement/> [12.02.2021].

The Trevor Project: About –, in: The Trevor Project, 14.12.2020, [online]
<https://www.thetrevorproject.org/about/> [12.02.2021].

The Try Guys: I'm Gay - Eugene Lee Yang, in: YouTube, 15.06.2019,
[online] <https://www.youtube.com/watch?v=qpipLfMiaYU>
[12.02.2021].

Tomik, Stefan: Grillparty mit einem Holocaustleugner, in: FAZ.NET,
10.12.2020, [online]
<https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/querdenker-und-rechtsextreme-auch-kontakte-zu-holocaustleugnern-17094590.html> [12.02.2021].

Was ist eigentlich... Aktivismus? in: frauenseiten.bremen, 19.11.2020,
[online]
<https://frauenseiten.bremen.de/blog/was-ist-eigentlich-aktivismus/> [12.02.2021].

Wichert, Joachim: Streik, in: Gabler Wirtschaftslexikon, 19.02.2018,
[online]
<https://wirtschaftslexikon.gabler.de/definition/streik-43244>
[12.02.2021].

Wulff, Hans Jürgen: Avantgarde - Lexikon der Filmbegriffe, in:
Filmlexikon, [online]
<https://filmlexikon.uni-kiel.de/index.php?action=lexikon&tag=det&id=1243> [12.02.2021].

ZEIT ONLINE: Demonstration nach Festnahme von polnischer
LGBT-Aktivistin, in: ZEIT ONLINE, [online]
https://www.zeit.de/zustimmung?url=https%3A%2F%2Fwww.zeit.de%2Fgesellschaft%2Fzeitgeschehen%2F2020-08%2Fpolen-proteste-festnahme-lgbt-aktivistin%3Futm_referrer%3Dhttps%253A%252F%252Fwww.google.com [12.02.2021].

Zoledziowski, Anya: Vegan Influencers Keep Comparing Meat-Eating
to the Holocaust and Slavery, in: vice, 03.02.2021, [online]
<https://www.vice.com/en/article/wx8b9m/vegan-influencers-james-aspey-fullyrawkristina-comparing-meat-holocaust-slavery>
[12.02.2021].

Zucker, Lou: „Be a Lady They Said“: Warum das Cynthia-Nixon-Video
kein Feminismus ist, in: DER SPIEGEL, 26.02.2020, [online]
<https://www.spiegel.de/panorama/be-a-lady-they-said-das-cynthia-nixon-video-ist-kein-feminismus-a-21f85e4d-3aff-49fa-ab45-338ad9b97c13> [12.02.2021].

Zuckerman, Arthur: 41 Hashtags Statistics for 2020/2021: Twitter,
Instagram & Facebook Data, in: CompareCamp.com,

23.05.2020,

[online]

<https://comparecamp.com/hashtags-statistics/> [12.02.2021].

Zweites Deutsches Fernsehen: IMK-Chef: Ein Drittel Querdenker rechtsextrem, in: IMK-Chef: Jeder dritte „Querdenker“ rechtsextrem - ZDFheute, 05.12.2020, [online]
<https://www.zdf.de/nachrichten/politik/maier-querdenker-ueb-erpruefung-verfassungsschutz-100.html> [12.02.2021].

9 Anlagen

9.1 we are human - Text

unveränderter original Text

we are human.

We are loving.

We are kind.

We are human.

We are the caretakers of the earth.

We love being loved. And we love to give love.

We love animals. We say we love animals. We even fight for the right of an animal to live. But we hate to be reminded of the suffering and torture we create for the animals that are closest to us. Animals we killed. Animals we held down, slit their throats and let them bleed out. Animals that suffered and died by our hands. Animals whose chopped up body parts we eat because our ancestors used to do so.

(Animals we like to eat even though in this time and age we don't have to anymore. Animals we killed needlessly although we're not fighting for our survival to live anymore.)

We fight for one but we kill the other.

Why?!

We love animals. We look at animal abuse footage of an animal that we learned to love, animals we keep as pets and we show our disgust and hatred, to the person responsible.

But when we are shown how the animals that end up on our plate are treated and killed, we just walk away.

Just this once I will not walk away. Just this once I will not look away. Because this is their reality

„Don't show this to me. I don't want to see this. You're putting me off my food“
Don't make me aware of the things I'd rather not know.

'Cause if we don't know, we don't have to change. If we don't know, everything stays the way it is in our small, peaceful bubble. If we don't know we can just keep on going the way we are used to. Right?

We despise change.

(Because change is what we dislike the most. Change is what humans fear the most.

Change is the biggest threat to humankind.)

But no matter who you are. Change is always required. We can not keep getting stuck just because we want to.

Because it is easier. It doesn't require work. It doesn't make me question myself. Question the things I am used to. Question what society has taught us.

Why do I not like seeing the footage of an animal suffering or being killed?
Because I am loving. I am kind. I am human.

But I rather not see this. Don't get me wrong. I care.
but

I would have to change my own habits.

I would have to question my own morals.

I would have to live with myself.

I would blame myself.

And I don't want that.

I am a good person.

But why make me so uncomfortable? Why make me blame myself when I am already trying.

Trying so hard. To be a good person. To be loving. To be kind. To be human.

No one is making you do anything. No one is making you feel any specific type of way. No one is trying to put you off your food. **No one is trying to make you feel bad.**

You are doing that to yourself. We feel. We can only make *ourselves* feel a certain way.

So why are you feeling like this when being made aware of things you refuse to really see? Why are you feeling like this right now? Being made aware of things you'd rather not see. You rather not know.

because we are good people. we feel strongly. We don't like suffering. We don't like torture. We don't like seeing an innocent living being get killed.

We are good people.

We are loving.

We are kind.

We are human.

We always kept changing. Always kept questioning ourselves. Our morals. We never stopped changing.
Humans are ever evolving.

We need to keep changing.
And it is time for us to act now.

The world is already changing

We are the caretakers of the earth.
We love being loved. And we love to give love.

The world must change. The world is ready to change. Are you?

9.2 Copyright Licence Agreement - Mercy for Animals



8033 Sunset Blvd, Ste 864
Los Angeles, CA 90046

☎ 866-632-6446
[MercyForAnimals.org](https://www.MercyForAnimals.org)

Copyright License Agreement

This Copyright License Agreement (“Agreement”) is made effective as of October 27, 2020 between Mercy For Animals, Inc., a Delaware corporation with its principal place of business at 7908 Santa Monica Blvd., West Hollywood, CA 90046 (“MFA”), and Jennifer Harms and Alina Trapphagen, students at Ostwestfalen-Lippe University of Applied Sciences and Arts, a university located at Campusallee 12, 32657 Lemgo, Germany (“Licensee”). MFA and Licensee shall be collectively referred to herein as “the Parties.”

WHEREAS, MFA owns the copyrights in the Licensed Works, as defined herein; and **WHEREAS**, Licensee wishes to use the Licensed Works in connection with a short, artistic, experimental, student film on the misconceptions of animal agriculture and its impact and consequences on earthlings and the planet. It will be uploaded to their YouTube channel mondbox;

NOW, THEREFORE, in consideration of the mutual agreements, provisions and covenants contained in this Agreement, the Parties hereby agree as follows:

1. Definitions

“Applicable Laws” means all statutes, rules, regulations, ordinances, and binding judicial precedents promulgated by a governmental authority having jurisdiction over any aspect of the execution, interpretation, or performance of this Agreement.

“The Project” means the short, artistic, experimental, student film on the misconceptions of animal agriculture and its impact and consequences on earthlings and the planet that will be uploaded to their YouTube channel mondbox; being produced by Licensee

“Licensed Works” means the works described in Appendix A hereto.

“Independent Contractor” means a person or entity contracted to perform work or provide services to Licensee as a non-employee.

2. Grant of License

MFA hereby grants to Licensee a non-exclusive, perpetual, worldwide, royalty-free license to reproduce, distribute, publicly display, and publicly perform the Licensed Works, and to create, reproduce, distribute, publicly display, and publicly perform derivative and collective works based upon or incorporating the Licensed Works, solely in connection with The Project and



8033 Sunset Blvd, Ste 864
Los Angeles, CA 90046

866-632-6446
MercyForAnimals.org

13. Amendment and Modification

This Agreement may only be amended or modified by the written consent of both Parties.

14. Entire Agreement

This Agreement constitutes the entire agreement between the Parties with respect to the Licensed Works. The Parties will not be bound by any additional provisions or representations not contained herein, except for an amendment or modification executed in accordance with Section 14 of this Agreement.

Executed by:

Signature:

Name: Kate Ziegler

Position: Senior Investigations Manager, US

Date: October 27, 2020

For Mercy For Animals, Inc.

Signature:		
Name:	Jennifer Harms	Alina Trapphagen
Position:	Student (Editor)	Student (Director)
Date:	Oktober 27, 2020	Oktober 27, 2020

For [Licensee full legal name]

subject to the conditions listed in Sections 4 and 5 of this Agreement. MFA retains ownership and title to the Licensed Works and all copyrights therein.

3. Sublicenses

Licensee has the right to sublicense the Licensed Works as incorporated into The Project, subject to the sublicensee's adherence to the conditions listed in Sections 4 and 5 of this Agreement. Licensee further has the right to sublicense the Licensed Works to Independent Contractors as necessary to produce The Project. Licensee does not have the right to sublicense the Licensed Works for any other purpose or to any other person or entity.

4. Attribution

Whenever Licensee distributes, publicly performs, or publicly displays the Licensed Works or derivative or collective works based upon or incorporating the Licensed Works, Licensee will provide, reasonable to the medium, attribution to MFA, unless expressly requested not to do so by MFA.

5. Required Video Edits

Prior to distributing, publicly performing, or publicly displaying the Licensed Works or derivative or collective works based upon or incorporating the Licensed Works, Licensee will blur all faces and all identifiable marks, including tattoos and logos, that are visible in the Licensed Works.

6. REPRESENTATIONS AND WARRANTIES

THE PARTIES MAKE THE FOLLOWING REPRESENTATIONS AND WARRANTIES TO EACH OTHER:

- (A) THE PARTIES HAVE FULL POWER AND AUTHORITY TO EXECUTE AND PERFORM THIS AGREEMENT; AND
- (B) MFA HAS OWNERSHIP AND TITLE TO THE LICENSED WORKS AND ALL COPYRIGHTS THEREIN;

OTHER THAN THE REPRESENTATIONS AND WARRANTIES LISTED ABOVE IN SECTION 6(A)-(B), MFA MAKES NO REPRESENTATIONS OR WARRANTIES OF ANY KIND CONCERNING THE LICENSED WORKS, INCLUDING, WITHOUT LIMITATION, WARRANTIES OF MARKETABILITY, MERCHANTABILITY, OR FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE.

7. LIMITATION ON LIABILITY



8033 Sunset Blvd, Ste 864
Los Angeles, CA 90046

☎ 866-632-6446
MercyForAnimals.org

MFA WILL NOT BE LIABLE TO LICENSEE ON ANY LEGAL THEORY FOR ANY DAMAGES ARISING OUT OF THIS AGREEMENT OR THE USE OF THE LICENSED WORKS.

8. INDEMNIFICATION

LICENSEE WILL INDEMNIFY AND HOLD HARMLESS MFA, ITS DIRECTORS, ITS EMPLOYEES, AND ITS INVESTIGATORS FOR REASONABLE COSTS, INCLUDING ATTORNEY'S FEES, INCURRED BY MFA IN ANY CLAIM ARISING FROM OR IN CONNECTION WITH LICENSEE'S USE OF THE LICENSED WORKS. SAID CLAIMS INCLUDE, BUT ARE NOT LIMITED TO CLAIMS ARISING FROM OR IN CONNECTION WITH LICENSEE'S FAILURE TO MEET ITS OBLIGATIONS UNDER THIS AGREEMENT, EXCEPT TO THE EXTENT THAT SUCH LIABILITIES ARE ESTABLISHED IN A COURT OF LAW TO HAVE BEEN CAUSED SOLELY AND DIRECTLY BY GROSS NEGLIGENCE ON THE PART OF MFA, ITS DIRECTORS, AND/OR ITS EMPLOYEES.

9. Termination

This Agreement and the rights granted thereunder will terminate automatically upon any material breach by either Party.

10. Choice of Law

This Agreement will be governed by and interpreted in accordance with the laws of the State of California without giving effect to the conflict of laws provisions thereof.

11. Arbitration: The Parties agree that any dispute, controversy, or claim arising out of or related to this Agreement or any alleged breach of this Agreement shall be governed by the Federal Arbitration Act (FAA) and submitted to and decided by binding arbitration in Los Angeles, California. Arbitration shall be administered by JAMS or another nationally recognized alternative dispute resolution service in accordance with its Streamlined Arbitration Rules and Procedures. Each Party shall pay its, his or her own costs of arbitration unless otherwise required by the Rules. Any arbitral award determination shall be final and binding on the Parties and may be entered as a judgment in any court of competent jurisdiction.

12. Severability

If any provision of this Agreement is invalid or unenforceable under applicable law, it will not affect the validity or enforceability of the remainder of this Agreement.



8033 Sunset Blvd, Ste 864
Los Angeles, CA 90046

☎ 866-632-6446
MercyForAnimals.org

13. Amendment and Modification

This Agreement may only be amended or modified by the written consent of both Parties.

14. Entire Agreement

This Agreement constitutes the entire agreement between the Parties with respect to the Licensed Works. The Parties will not be bound by any additional provisions or representations not contained herein, except for an amendment or modification executed in accordance with Section 14 of this Agreement.

Executed by:

Signature:

Name: Kate Ziegler

Position: Senior Investigations Manager, US

Date: October 27, 2020

For Mercy For Animals, Inc.

Signature:		
Name:	Jennifer Harms	Alina Trapphagen
Position:	Student (Editor)	Student (Director)
Date:	Oktober 27, 2020	Oktober 27, 2020

For [Licensee full legal name]

Appendix A: Licensed Works

The “Licensed Works,” as defined in Section 1 of the foregoing Copyright License Agreement, consist of the video and audio footage found at the following URLs:

Wiese Brothers Farms (Nestlé DiGiorno Pizza) Investigation - WATCH: Cows Kicked, Stabbed and Dragged at Dairy Factory Farm

Public Video

<http://mercyforanimalsmedia.com/video/wbf/public/>

B-Roll

<http://mercyforanimalsmedia.com/video/wbf/broll/>**West Coast Farms (Tyson Pork Group and Walmart) Investigation - WATCH: Pigs Kicked, Punched, and Spiked Like Footballs at Tyson Factory Farm**

Public Video

<http://mercyforanimalsmedia.com/video/wcf/publicblurred/>

B-Roll

<http://mercyforanimalsmedia.com/video/wcf/brollblurred/>**Sparboe Egg Farms (McDonald's Cruelty) Investigation - WATCH: The Video the Rotten Egg Industry Doesn't Want You to See**

Public Video

<http://mercyforanimalsmedia.com/video/sparboe/public/>

B-Roll

<http://mercyforanimalsmedia.com/video/sparboe/broll/>**Tosh Farms (JBS USA) Investigation**

Public Video

<http://mercyforanimalsmedia.com/video/toshfarms/publicenglish/01/>

B-Roll

<http://mercyforanimalsmedia.com/video/toshfarms/broll/01english/>**Tyson Foods (Lewisburg, TN - 2016) Investigation**

Public Video

<http://mercyforanimalsmedia.com/video/tyson2016/public/>

B-Roll

<http://mercyforanimalsmedia.com/video/tyson2016/broll/>**Tyson Foods (Carthage, Mississippi - 2015) Investigation**



8033 Sunset Blvd, Ste 864
Los Angeles, CA 90046

☎ 866-632-6446
MercyForAnimals.org

Public Video

<http://mercyforanimalsmedia.com/video/tysonfoodscarthagem/public/>

B-Roll

<http://mercyforanimalsmedia.com/video/tysonfoodscarthagem/broll/>

McGinnis Farms (Tyson Foods) Investigation

Public Video

<http://mercyforanimalsmedia.com/video/mcginnisfarms/public/>

B-Roll

<http://mercyforanimalsmedia.com/video/mcginnisfarms/broll/>

2018 Commercial Fishing Investigations 2nd Release - Our oceans aren't dying; they are being killed by the commercial fishing industry.

Public Video

<http://mercyforanimalsmedia.com/video/2018commercialfishing02/public/>

B-Roll Video

<http://mercyforanimalsmedia.com/video/2018commercialfishing02/broll/>

Murmac Farms - Heartbreaking Footage Shows Baby Cows Stolen from Their Mothers

Public Video

<http://mercyforanimalsmedia.com/video/murmacfarms/publicenglish/>

B-Roll Video

<http://mercyforanimalsmedia.com/video/murmacfarms/broll/>

Drones Expose Factory Farms in Mexico

Public Video

<http://mercyforanimalsmedia.com/video/drones/2019julyyucatanmx/englishstandard/>

B-Roll Video

<http://mercyforanimalsmedia.com/video/drones/2019julyyucatanmx/broll/>

The Story of Miguelito: A New Mercy For Animals Investigation Into Mexican Slaughterhouses

Public Video

<http://mercyforanimalsmedia.com/video/mexico2019mataderos/publicengstandard01/>

B-Roll Video

<http://mercyforanimalsmedia.com/video/mexico2019mataderos/broll01/>

Drones Expose Milk Production's Darkest Secret

Public Video

<http://mercyforanimalsmedia.com/video/drones/2018aprcalfhutches/public/>



8033 Sunset Blvd, Ste 864
Los Angeles, CA 90046

☎ 866-632-6446
MercyForAnimals.org

B-Roll Video

<http://mercyforanimalsmedia.com/video/drones/2018aprcalfhutches/broll/>

Gray Ridge Egg Farm Exposé - You Won't Believe How Eggs Are Made

Public Video

<http://www.mercyforanimalsmedia.com/video/grayridge/public/>

B-Roll Video

<http://www.mercyforanimalsmedia.com/video/grayridge/broll/>

Fleming Chicks (Maple Lodge Farms) 2018 Hatchery Exposé - Baby Chicks Ground Up Alive

Public Video

<http://mercyforanimalsmedia.com/video/flemingchicks/publicenglish/>

B-Roll Video

<http://mercyforanimalsmedia.com/video/flemingchicks/broll/>

Drone Footage: Cow Attempts to Escape Slaughterhouse

Public Video

<http://mercyforanimalsmedia.com/video/drones/2019julycows/publicstandard/>

B-Roll Video

<http://mercyforanimalsmedia.com/video/drones/2019julycows/broll/>

Délimax Veal (Les Industries Agroveau) Exposé - WATCH: Baby Calves Kicked, Beaten, and Chained in Crates for Veal

Public Video

<http://mercyforanimalsmedia.com/delimax/video.php?autoplay&name=http://mercyforanimalsmedia.com/video/delimax/publicenglishblurred/delimaxpublicenglishblurred.mp4>

B-Roll Video

<http://mercyforanimalsmedia.com/delimax/video.php?autoplay&name=http://mercyforanimalsmedia.com/video/delimax/brollblurred/delimaxbrollblurred.mp4>

Sweet Farm

Public Video - You can do a screen capture of this. Due to COVID, we do not have a downloadable file at this time.

https://www.youtube.com/watch?v=rQArjrMsVyw&list=PLvfUGUfFj_6wDpfXiwPOoqB6lwEuaZVR&index=17

The only one spared.



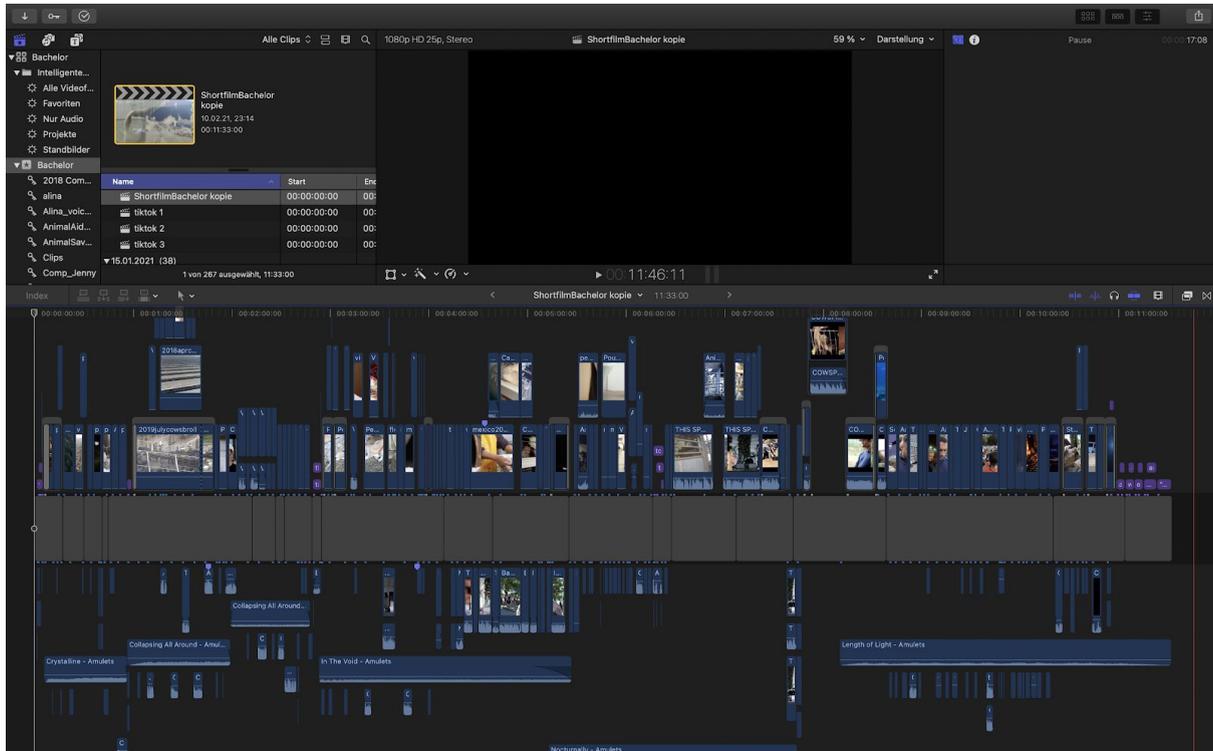
8033 Sunset Blvd, Ste 864
Los Angeles, CA 90046

☎ 866-632-6446
[MercyForAnimals.org](https://www.mercyforanimals.org)

Public Video - You can do a screen capture of this. Due to COVID, we do not have a downloadable file at this time.

https://www.youtube.com/watch?v=3ONJzfHKd94&list=PLvfUGUfj_6wDpfXiowPOoqB6lwEua-zVR&index=6

9.3 Bildschirmfoto des ganzen Projekts “we are human”



10 Selbstständigkeitserklärung

Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Arbeit mit dem Titel

Aktivismus im Jahr 2020: eine Momentaufnahme - anhand eines eigenen Kurzfilms als Form von Online-Aktivismus

Selbstständig, ohne unerlaubte fremde Hilfe verfasst und keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel benutzt habe. Die Stellen der Arbeit, die dem Wortlaut oder dem Sinn nach anderen Werken (dazu zählen auch Internetquellen) entnommen sind, wurden unter Angabe der Quelle kenntlich gemacht.

Lemgo, 12.02.2021

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. Kern'.

Ort, Datum Unterschrift